

09.10 // [www.perchtoldsdorf.at](http://www.perchtoldsdorf.at)



perchtoldsdorfer

# rundschau

**07** Veranstaltungszyklus „Huatzzeit“:  
Lebendiges Brauchtum  
rund um die Weinlese

**09** 16.09.-22.09.  
Perchtoldsdorfer  
Mobilitätstage:  
Zahlreiche Aktivitäten  
und Veranstaltungen

**11** Heidepflege-  
woche 11.09.-17.09.  
und Heidefest 18.09.:  
Hilfe für Ziesel,  
Smaragdeidechse & Co.

**13** Neues Gemein-  
schaftsprojekt:  
Renovierung der  
Kirchenbänke

**04** Aktionstage 10.-25. September:

# Perchtoldsdorf in Bewegung

# Kreativität hat eine neue Sprache

**JEWELRYDESIGN**  
Visualisieren  
Realisieren

**NADJA'S**  
BY NADJA ZWEIGLER  
*Goldschmiedin / Juwelierin*  
Tel./ Fax 0043 / (0)1 / 867 35 35  
Mobil 0043 / (0)676 / 766 77 66  
WWW.NADJAS.AT

## Dr. Susanne NATIESTA

Ärztin für Allgemeinmedizin  
Kosmetische Medizin  
ÖÄK-Diplom für Akupunktur



- FRUCHTSÄUREPEELING
- HYPERHIDROSEBEHANDLUNG
- VORSORGEUNTERSUCHUNG
- AKUPUNKTUR
- FALTENUNTERSPRITZUNG
- ELEKTROLIPOLYSE
- INJEKTIONSLIPOLYSE
- LASERBEHANDLUNG

Individuelle kostenlose Beratung,  
private Atmosphäre, keine Wartezeiten!

Ordination:  
nach Vereinbarung,  
auch Samstag und  
spät abends

Mozartgasse 11  
2380 Perchtoldsdorf  
T + F 01 - 40 88 400  
Mobil 0699 - 100 89 876

WWW.BEAUTYDOC.AT

**Förderung  
ALARMANLAGEN**

**Sichern Sie Ihr Haus, Wohnung oder Betrieb**

Bei Errichtung einer Alarmanlage wird diese mit einem einmaligen nicht zurückzahlbaren Zuschuss von 30% bis zu 1.000,- Euro vom Land Niederösterreich gefördert.

Alarmanlagen sind auch als Brandmeldeanlagen geeignet, z.B. für Heurigen- oder Gastrobetriebe.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Kasper unter 01 / 869 99 81 22 oder 0664 / 125 14 44 gerne zu Verfügung.

**SAT-TV-ELEKTRO KASPER, 2380 Perchtoldsdorf, T. Körnergasse 6**

**Was Sie in Zeiten wie diesen von uns haben:  
Keine Sorgen und bedeutend weniger Energiekosten.**

Musteranlage am Firmenstandort  
2380 Perchtoldsdorf, Hochstraße 30, T 01/865 97 57, [www.trampler.at](http://www.trampler.at)

e-bikes | elektrofahräder | elektromopeds | elektromotorräder  
invalidenfahrzeuge

# kernöl statt erdöl

2380 perchtoldsdorf | franz josef-straße 10 | 0660 159 53 13

[www.gerrystrom.at](http://www.gerrystrom.at) **gerrystrom**

verkauf & leihräder | service & wartung | versicherung & leasing

mobilität  
ohne  
emission

**titelbild //** Die Perchtoldsdorferin Veronika Regele, viermalige NÖ Jugend-Landesmeisterin im Sportklettern, entstammt einer sportlichen Familie. Ihre Mutter Martina ist Kursleiterin im Frauenklettern, ihre ältere Schwester Florina, die jüngere Valerie und Bruder Fabian sind ebenfalls begeisterte Kletterer. Veronika, die neben Sport Lesen und Freunde treffen als Hobbys angibt, besucht die Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik in der Wiener Ettenreichgasse und trainiert bereits eifrig für den nächsten ÖAV Junior Cup. „Wir haben in der Kletterhalle Südwand einen neuen Trainingsplan, ich trainiere am Montag, Mittwoch und Freitag jeweils eineinhalb bis zwei Stunden.“

# Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!



## BGM Martin Schuster

Mit mehr als 10.000 Besucherinnen und Besuchern haben die **Perchtoldsdorfer Sommerspiele** in der Saison 2010 unter der neuen künstlerischen Leitung von Barbara Bissmeier einen glänzenden Neustart geschafft: Für Shakespeares „Hamlet“ waren unmittelbar nach der Premiere am 8. Juli nur mehr Restkarten zu bekommen. Deshalb musste am 28. Juli eine Zusatzvorstellung eingeschoben werden.

Die dichte und exakte Inszenierung von Ioan C. Toma, die mit poetischen, mitunter auch höchst komödiantischen Szenen, einer faszinierenden Optik und akrobatischem Spiel bestach, kam bei Publikum und Kritik sehr gut an. Mit einem ungeheuer engagierten Florian Teichtmeister, einer hinreißenden Silvia Meisterle und dem Musiker Christian Brandauer in der „Erzählrolle“ des Horatio war das Stück hervorragend besetzt.

Wesentlichen Anteil am Erfolg hatte der **Neue Burgsaal**, der seine Notwendigkeit als Schlechtwetter-Ausweichquartier bei insgesamt sechs Vorstellungen eindrucksvoll unter Beweis gestellt hat. Dank einer ausgeklügelten Logistik konnten regenbedingt abgebrochene Vorstellungen im Saal binnen 15 Minuten fortgesetzt werden.

Die Auswertung unserer Publikumsbefragung mittels Fragebogen hat ergeben, dass die Produktion die hohen künstlerischen Ansprüche unseres Theaterpublikums befriedigen konnte. Wir versprechen, dass auch die Tonalanlage in Hinkunft einwandfrei funktionieren und der Sitzkomfort der Sessel auf der Openair-Zuschauertribüne im Burghof verbessert wird. Ich freue mich und danke allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Wohlwollen und die **begeisterte Aufnahme der neuen alten Burg samt neuem Vorplatz**. Die großzügig gestaltete neue Fußgängerzone bietet für diverse Veranstaltungen viele neue Möglichkeiten und wurde so zu einem willkommenen Ort der Begegnung.

Nach fünf Jahren wurde es mit 1. Juli 2010 notwendig, die Preislage beim **Ortstaxi P'Taxi** zu evaluieren. Die Inanspruchnahme dieses bequemen, zuverlässigen und rund um die Uhr verfügbaren Transportmittels macht nun einen Fahrgastanteil von € 4,00 für eine Ortsfahrt aus, für die Fahrt nach Liesing und zur U6 werden € 4,50 bzw. € 5,50 berechnet.

Natürlich gibt es auch Personengruppen, die von einer Erhöhung in diesem Bereich ganz besonders betroffen sind – das P'Taxi spielt gerade für ältere oder mobilitätsbehinderte Menschen eine Schlüsselrolle. Die Gemeinde hat daher die schon bisher gewährte **Unterstützung** für Ausgleichszulagenbezieher/innen **auf folgende Personengruppen ausgeweitet**: Ab sofort können auch Pflegegeldbezieher/innen ab Stufe 3, Sozialhilfeempfänger/innen, Inhaber/innen eines Opferausweises (Schwerkriegsbeschädigte), mobilitätsbehinderte Personen sowie Blinde über Antrag beim Sozialreferat der Marktgemeinde in den Genuss einer Beihilfenleistung für die

Ortstaxibenutzung in Höhe von € 70,- kommen. Die P'Card wird für diese Personengruppen und natürlich auch für die Ausgleichszulagenbezieher/innen unentgeltlich ausgestellt; auch für sämtliche Perchtoldsdorfer Hauptwohnsitzer/innen ab dem 65. Lebensjahr entfällt künftig die jährliche P'Card-Gebühr in Höhe von € 10,-.

Die **Volksschule Sebastian-Kneipp-Gasse** in Perchtoldsdorf ist am Ende ihrer Kapazitäten angekommen. Der 1967/68 errichtete Schulbau hat nicht nur dringend eine Sanierung nötig, sondern wird nun durch einen **Erweiterungsbau** auch neue Möglichkeiten bieten.

Bei der Errichtung des Zubaus mit insgesamt drei neuen Klassenräumen geht es aber nicht nur um eine reine Kapazitätsfrage. Wie in den vergangenen Jahren hat die Arbeit für Kinder und Jugendliche in unserem Ort Vorrang – auch wenn aus budgetären Gründen derzeit nur das Allernotwendigste durchgeführt werden kann.

In die 2008 von der Marktgemeinde Perchtoldsdorf erworbenen ehemaligen Wiener Gemeindebauten im Bereich Wiener Gasse / Babenbergegasse / Wolfgang Leeb-Gasse kehrt neues Leben ein: Schon die Ankaufsmotivation bestand darin, in der Anlage leistbare Startwohnungen zu errichten. Jetzt sind die Weichen dafür gestellt. Mit der WET Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft mbH wurde für diese Wohnhausanlage das **Projekt „Junges Wohnen“** entwickelt, welches einerseits die Sanierung der bestehenden Gebäude und andererseits durch Zubauten die Schaffung von leistbarem Wohnraum für junge Perchtoldsdorfer/innen vorsieht.

Die Anfang der 1950er Jahre errichteten Bauten werden auf den neuesten Stand in Bezug auf Wärmedämmung und Komfort gebracht. Das Projekt „Junges Wohnen“ sieht Startwohnungen vor, die auch vom Land Niederösterreich gefördert werden. Die 4 Bestandshäuser (56 Wohneinheiten) werden durch Zubauten mit je 6 Wohnungen von 51,0m<sup>2</sup> bis 54,0m<sup>2</sup> um insgesamt 24 neue Wohneinheiten erweitert werden.

Um den notwendigen Platz dafür zu bekommen, soll eine Umwidmung von Teilen des bestehenden Geh- und Radweges in der W.-Leeb-Gasse in Bauland-Wohngebiet erfolgen.

Mit diesem Projekt bekommt Perchtoldsdorf endlich leistbaren Wohnraum für junge Menschen, ohne das Gemeindebudget zu belasten.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbstbeginn,  
Ihr



© M. Horvath



perchtoldsdorf  
in Bewegung

# Aktionstage „Perchtold 10. bis 25. September //

Wenn man die Österreicherinnen und Österreicher nach ihren Wünschen an die Zukunft befragt, steht Gesundheit auf der persönlichen Wunschliste sehr vieler Menschen an allererster Stelle. Sehr viel weniger Menschen sind aber bereit, aktiv und bewusst zu deren Erhaltung beizutragen.



Kindergarten-Event im Zellpark

Gerade regelmäßige Bewegung ist ein wertvoller Beitrag zur persönlichen Gesunderhaltung. Daher ruft sich die Initiative „Perchtoldsdorf in Bewegung“ nach der Sommerpause mit den Aktionstagen wieder kräftig in Erinnerung. In diesen zwei Wochen soll durch verschiedene Straßenaktionen, Veranstaltungen, Workshops und andere Aktivitäten wieder das Bewusstsein für mehr Bewegung angeregt werden.

## Wichtige Programmpunkte der Aktionstage „Perchtoldsdorf in Bewegung“

### „Fußspuren“

Auf Gehsteigen wird man Fußspuren finden, die darauf hinweisen, dass bereits 3.000 Schritte pro Tag ein kleiner Beitrag für mehr Lebensqualität sind. Das Gehen ist die ursprünglichste und natürlichste Art der Fortbewegung. Weite Strecken zu Fuß zurückzulegen, gehörte über Jahrtausende hinweg zum Alltag des Menschen. Mittlerweile ist das Zu-Fuß-Gehen unmodern geworden.

Mit Gehen tun wir unserem Körper einen großen Gefallen. Schließlich ist er ein kleines Wunderwerk an Muskeln, Sehnen und Knochen und auf nichts besser eingerichtet, als in Bewegung zu sein. Gehen kann man immer: ob Jung oder Alt, alleine oder in Gesellschaft, zu jeder Zeit und an jedem Ort. Man braucht dafür keine teure Sportbekleidung oder -ausstattung, keinen festen Trainingsplatz und man muss auch keine Gebühren oder Eintrittsgelder zahlen.

### „Hüpfen“ zur Prävention von Osteoporose

Gleichzeitig wird man auf Gehsteigen vor allem den älteren Menschen bekannte Spielfelder finden: zum „Tempelhüpfen“, auch „Himmel und Hölle“ genannt.

„Hüpfen“ und „Springen“ sind physiologisch ganz besonders wertvolle Tätigkeiten, beugen sie doch einer der

häufigsten Erkrankungen der Knochen im höheren Alter vor: der Osteoporose.

Dabei kommt es zu einem verstärkten Abbau der Knochenmasse und zu einer Abnahme der Knochendichte. In Folge passieren häufig Knochenbrüche. Wirksamste Prävention ist körperliche Aktivität. „Hüpfen“ ist dazu bestens geeignet, da hierbei Druck- und Zugbelastungen auf Knochen und Muskulatur wirken und somit dem Abbau der Knochenmasse entgegen gewirkt wird. Es ist wichtig, schon in der Jugend möglichst viel Knochenmasse aufzubauen.

Von der Peak-Bone-Mass kann man dann lange zehren. Die maximale Knochendichte ist abermals beeinflusst von körperlicher Aktivität und Training. Daher ist Hüpfen für Jung und Alt geeignet. Sehr oft führen Knochenbrüche auf Grund von Osteoporose zur Pflegebedürftigkeit!

### Straßenaktion „Bewegung ist überall möglich“

An den Kreuzungen Wiener Gasse – Donauwörtherstraße (bei der Spitalskirche) und Mühlgasse – B 12 (bei Mazda Heiss) werden an Autofahrer/innen kleine Info-Folder mit Übungsanleitungen verteilt, die im Auto durchgeführt werden können, z.B. bei Rot an einer Kreuzung oder in einem Stau auf der Autobahn.

Diese Übungen dienen vor allem der Entspannung bzw. Lockerung im Hals- und Schulterbereich – einer Körperregion, die gerade durch sitzende Tätigkeiten stark in Mitleidenschaft gezogen wird.

### „Pause in Bewegung“

Im Rahmen von Workshops werden die Schülerinnen und Schüler der IBMS Mittelschule mit den Grundtechniken des „Rope Skipping“ vertraut gemacht, ebenso mit Choreografie und Musikzusammenstellung. Rope Skipping bedeutet nach dem Wörterbuch nichts anderes als Seilspringen. Ist ja ein alter Hut, werden sich jetzt viele denken. Rope Skipping unterscheidet sich aber vom herkömmlichen Seilspringen durch die verschiedenen so genannten Stunts. Von unterschiedlichen Beinsprungbewegungen mit und ohne

Perchtoldsdorf in Bewegung wird unterstützt vom





Perchtoldsdorf in Bewegung-Botschafter gf. GR Herwig Heider (Mitte) mit Mag. Fritz Smoly (links) und gf. GR Franz Nigl am Start zu seinem 400 km Marsch Perchtoldsdorf – Zell am See



© M. Horvath

# sdorf in Bewegung“

von Mag. Fritz Smoly

Armbewegungen bis hin zu spektakulären, akrobatischen Stunts – allein, zu zweit oder in der Gruppe – reicht die große Palette des Rope Skipping.

Eine entsprechende Ausstattung mit Sprungseilen, Info-Broschüren, Übungs- und Musikbeispielen wird der Schule kostenlos zur Verfügung gestellt.

Nachfolgend werden die Schüler/innen eingeladen, Rope Skipping-Choreografien samt der zugehörigen Musik zusammenzustellen, einzustudieren, in den Pausen zu trainieren und damit am Abschlusswettbewerb teilzunehmen, bei dem die spektakulärsten, kreativsten und koordinativ anspruchsvollsten Darbietungen prämiert werden.

## „Gemeinsam wollen wir etwas bewegen“ – Kindergartenfest im Zellpark

Die fünf Kindergärten in Perchtoldsdorf wollen gemeinsam etwas bewegen.

Der erste Schritt ist der Kindergarten übergreifende Aktionstag „Kindergarten in Bewegung“ im Zellpark am 24. September, wo sich alle Vorschulkinder kennen lernen und einen bewegten Vormittag verbringen werden.

In der Folge soll ein Klebefolder für mehr Bewusstsein sorgen, wie wir unsere Wege im Ort zurücklegen. Sicherlich gibt es Wege, die mit den Kindern im Auto zurückgelegt werden müssen, sicherlich gibt es aber auch Wege, wo andere Fortbewegungsarten möglich sind: zu Fuß, mit dem Scooter oder mit dem Fahrrad.

Indem die Kinder eine Woche lang ihre Bewegungsabläufe in Form entsprechender „Pickerln“ in Klebefolder kleben, sollen ihnen diese bewusst werden.

Mehr Bewegung ist mehr Lebensqualität, damit kann man nie früh genug beginnen.

## Für die Gesundheit unserer Kinder.

So wollen wir „Schritt für Schritt“ dem Ziel zu einem verbesserten Bewegungs- und damit auch Umweltbewusstsein näher kommen.

## Lauf-Motivations-Seminar mit Ilse Dippmann

Sie sind noch nie oder selten gelaufen, wollen aber endlich damit anfangen und vor allem auch „dran“ bleiben? Ilse Dippmann, Organisatorin des Österreichischen dm Frauenlaufs®, weiß, dass vor allem Anfängerinnen der erste Schritt zum Laufen oftmals schwer fällt. Doch sie meint: „Laufen ist für Frauen die ideale Sportart!“ Der Erfolg des Österreichischen dm Frauenlaufs® gibt ihr Recht. Holen Sie sich wertvolle Lauf- und Motivationstipps und starten Sie jetzt! Besonders für Anfängerinnen geeignet.

Ilse Dippmann organisiert diesen Frauenlauf seit 23 Jahren und hat bereits 1.000ende Frauen und Mädchen motiviert, mit dem Laufen zu beginnen.

Am Donnerstag, dem 16. September, wird sie um 19.00 Uhr im Rathaus, 2. Stock auch Perchtoldsdorfs Mädchen und Frauen im Rahmen eines Workshops über die gesundheitlichen Vorteile des regelmäßigen Laufens informieren.

Ab Mittwoch, dem 22. September, wird es dann einen eigenen regelmäßigen Frauen-Lauftreff in Perchtoldsdorf geben. Treffpunkt ist jeden Mittwoch um 18.00 Uhr am Parkplatz Sportplatz Höhenstraße. Nähere Auskünfte bekommen Sie bei Marion Schuster, T 0676/31 77 524.



Ilse Dippmann, Organisatorin des Österreichischen dm Frauenlaufs®





Thomas Maurer

do 09.09



Daniela Fally

© Elisabeth Novy



Johannes Wenk

fr 17.09

Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf,  
Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400,  
F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at //  
Öffnungszeiten: Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr  
10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.

<b>do 09.09</b> 20.00 // Burg Neuer Burgsaal	<b>Thomas Maurer</b> Kabarettabend	Thomas Maurer spielt sein aktuelles Programm „Äodili“ (Österr. Kabarettpreis 09). Karten zu € 32,-, € 26,- oder € 20,- im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400 oder info@perchtoldsdorf.at. Weitere Infos: www.thomasmaurer.at
<b>mi 15.09</b> 19.00 // Spitalskirche Perchtoldsdorf	<b>Konzert des Bach-Ensembles</b>	Das <b>Bach-Ensemble der Abteilung für „Alte Musik“</b> der Franz Schmidt-Musikschule bringt Werke von J.S. Bach – 4. Brandenburgisches Konzert, „Tripelkonzert“, G.F. Händel, G. Ph. Telemann u. a. // <b>Elisabeth Jezek, Vera Hartmann</b> – Blockflöten, <b>Angelika Hudler</b> – Barockvioline, <b>Sylvie Azer-Höflinger</b> – Traversflöte, <b>Robert Neumann</b> – Barockvioline, Barockviola, <b>Erich Traxler</b> – Cembalo-Solo // Karten im InfoCenter und an der Abendkasse zu € 13,-, Kinder bis 15 Jahre frei.
<b>fr 17.09</b> 20.00 // Franz Szeiler-Saal Wiener Gasse 17	<b>Hugo Wolf Serenade</b>	<b>Daniela Fally</b> – Sopran (Wiener Staatsoper) singt Lieder von Hugo Wolf und Oliver Ostermann, am Klavier begleitet von <b>Margit Fussi</b> . <b>Johannes Wenk</b> – Klavier spielt Werke von F. Chopin, F. Schubert, R. Schumann und George Gershwin. Karten im Vorverkauf zu € 13,- im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at und an der Abendkasse zu € 15,-.
<b>so 19.09</b> 10.00-17.00 // Kulturzentrum Beatrixgasse 5a	<b>10. Perchtoldsdorfer Hochzeitsmesse</b>	Alles für die Traumhochzeit! Braut- und Dessousmodenschau um 11.30, 14.00+16.00 Uhr. Tolles Gewinnspiel. Hauptpreis € 1.000,- für ein Brautkleid von MarryLand. Verlosung um 16.45 Uhr // Eintritt € 5,-. Veranstalter: J. Hrebicek, St. Veitgasse 59, 1130 Wien. Infos: www.diehochzeitsmesse.at, foto@hrebicek.at
<b>so 19.09</b> 15.00 // Pfarrkirche	<b>Kirchenführung mit Maria Missbach</b>	Kunsthistorikerin <b>Dr. Maria Missbach</b> lädt Sie herzlich zu einem Rundgang ein. Spenden erbeten zugunsten des Ernst-Freiler-Fonds. Treffpunkt: Haupteingang Pfarrkirche.
<b>di 21.09</b> 19.00 // Burg Rüstkammer	<b>Lesung</b>	<b>Elfriede Hammerl</b> liest aus ihrem neuesten Buch „Alles falsch gemacht. Kolumnen“. Spenden zugunsten lernschwacher Kinder, die auf Grund einer schwierigen Familiensituation beeinträchtigt sind, erbeten. Anschließend Buffet.
<b>do 23.09</b> 20.00 // Burg Festsaal	<b>Fashion &amp; Styling-show</b>	<b>u.w-Styling and friends</b> . Karteninfo: Ulrike Weninger, T 01/869 36 51, u.weninger@kabsi.at
<b>so 26.09</b> 18.00 // Burg Neuer Burgsaal	<b>Gospel Benefizkonzert</b>	Der Chor „ <b>Gospelpower</b> “ begeistert mit Klassikern und Interpretationen bekannter Lieder. Dazwischen und danach Buffet im Foyer. Reinerlös zugunsten krebskranker Kinder in Österreich. // Veranstalter: Verein Kontra Krebs. Einlass 17.30 Uhr. Karten im Vorverkauf € 38,- unter T 0660/30 55-202, event@kontrakrebs.at
<b>fr 01.10 bis</b> <b>so 03.10</b> Burg / Neuer Burgsaal	<b>Kunst- und Antiquitätenmesse</b>	Kunstvoll gestaltete Möbel aus drei Jahrhunderten, exquisiter Schmuck, Teppiche, Gemälde, Porzellan, Skulpturen u.v.m. Öffnungszeiten: fr und sa 10.00-19.00 Uhr, so 10.00-18.00 Uhr. Infos: www.veranstaltungen-kern.at
<b>so 03.10</b> 19.00 // Franz Szeiler-Saal Wiener Gasse 17	<b>Konzert</b> <b>Liebe, verehrte Clara!</b>	<b>Aus Briefen von Robert Schumann</b> . Musik von R. Schumann und Franz Blaimschein Ausführende: <b>Wolfgang Trauner</b> – Violine // <b>Michaela Oberkogler</b> – Violine // <b>Komatsu Hirumi</b> – Viola // <b>Komatsu Masajuki</b> – Violoncello // <b>Franz Blaimschein</b> – Klavier // <b>Marika Ottitsch</b> – Gesang. Karten zu € 15,- (Schüler und Studenten € 10,-) im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at und an der Abendkasse.
<b>do 07.10</b> 20.00 // Burg Neuer Burgsaal	<b>Fifi Pissecker am Jakobsweg</b>	„Ich kenn' Sie! Wer sind Sie?“ Erlebnisse am Jakobsweg. 732 km allein zu Fuß durch Nordspanien – <b>Wolfgang Fifi Pisseckers</b> Soloprogramm erzählt von interessanten, wunderlichen, vor allem aber sehr lustigen Erlebnissen auf seinem Weg von Pamplona nach Santiago de Compostela. Karten im Vorverkauf zu € 25,-, € 22,- und € 18,- im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at und an der Abendkasse zu € 26,-/ € 23,-/ € 19,-.
<b>fr 08.10</b> Burg / Neuer Burgsaal	<b>Modenschau</b>	Die <b>Aktive Wirtschaft</b> veranstaltet eine Modenschau und Produktpräsentation. Neueste Trends für Herbst und Winter. Schmankerlbuffet. Der Reinerlös geht an die Aktion Pink Ribbon.
<b>di 12.10</b> 19.30 // Burg Neuer Burgsaal	<b>Charity – Klavierkonzert</b>	<b>Roland Batik</b> – von Klassik bis Jazz. Rotary Club Perchtoldsdorf unterstützt mit der Veranstaltung Betty und Therapiepferd Josy // Karten zu € 30,- und € 25,- ab 10.09. im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at.
<b>do 14.10</b> 19.30 // Burg Neuer Burgsaal	<b>Benefizkonzert der Family Singers</b>	Zu seinem 15 Jahr-Jubiläum bringt der Chor „Die Highlights aus 15 Jahren“: Gospels, Operettenlieder, Musicals, „Schlager aus aller Welt“ zugunsten Rotes Kreuz Perchtoldsdorf. Leitung: <b>Claudia Puhr</b> // <b>Ingrid Pachmann</b> – Moderation // Solisten: <b>Claudia Puhr, Marika Ottitsch-Fally</b> // <b>Martin Hobiger</b> – Klavier // <b>Manfred Birbach</b> – Zither Karten gegen eine Spende von € 14,-, € 12,- oder € 10,- im Info Center, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at oder bei Traude Birbach, T 01/869 18 68, family-singers@gmx.at. Schmankerlbuffet.
<b>sa 16.10</b> 19.00 // Franz Szeiler-Saal Wiener Gasse 17	<b>Liederabend</b> <b>„Homage an Robert Schumann“</b>	<b>Robert Schumann</b> : Dichterliebe und ausgewählte Lieder sowie Lieder von Franz Schubert, Johannes Brahms und Richard Strauß. Ausführende: <b>Ernst Lintner</b> – Tenor, <b>Karl Macourek</b> – Klavier. Karten zu € 15,- im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at
<b>fr 22.10</b> 19.30 // Kulturzentrum Bücherei	<b>Buchpräsentation/ Autorenlesung</b>	<b>Thomas Raab: Der Metzger holt den Teufel</b> Im Rahmen von „Österreich liest“ präsentiert Thomas Raab seinen neuesten Kriminalroman „Der Metzger holt den Teufel“. Eintritt frei.
<b>sa 23.10</b> 19.00 // Franz Szeiler-Saal Wiener Gasse 17	<b>Wer hat dies Liedlein erdacht</b>	Lieder und Klavierstücke der Jahresregenten Hugo Wolf und Gustav Mahler. Ausführende: <b>Yuko Mitani</b> – Sopran, <b>Karl Macourek</b> – Klavier. Karten zu € 15,- im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at
<b>sa 30.10</b> 17.00 // Burg Neuer Burgsaal	<b>Herbstkonzert</b>	<b>Chorkonzert der Gesellschaft der Musikfreunde in Perchtoldsdorf</b> . Gesamtleitung: <b>Elisabeth Gerstenecker</b> . Karten im Vorverkauf zu € 13,-, € 10,- und € 7,- (Schüler, Studenten und Präsenzdienner € 6,-) bei den Chormitgliedern (bis 30.09.), im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at und an der Abendkasse.



Mnozil Brass

so 12.09  
mo 13.09

© www.meisterfotograf.at



k.u.k. Wiener Regimentskapelle IR 4

sa 25.09

huatzeit

**so 12.09 und  
mo 13.09**  
19.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

**Mnozil Brass**

Mnozil Brass kommen wieder nach Perchtoldsdorf! Im Rahmen der Huatzeit 2010 werden die sieben Meister des einfühlsamen Blechgesanges mit Arrangements und Eigenkompositionen in „Magic Moments“ zwei Stunden lang im Neuen Burgsaal das Publikum verzaubern.  
Restkarten im Vorverkauf zu € 25,- im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at und an der Abendkasse € 28,-

**so 19.09**  
12.00 – 17.00 // In den  
Rieden Goldbiegel-Haspel-  
Sossen

**Tag der offenen  
Hiatahütten**

Frischer Sturm und Most, flotte Blasmusik bei den Hiatahütten in den Rieden Goldbiegel, Haspel und Sossen. Weinbauer führen durch die Rieden und erzählen aus dem Haueralltag.

**sa 25.09**  
19.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

**Konzert der k.u.k.  
Wiener Regiments-  
kapelle IR 4**

Die k.u.k. Wiener Regimentskapelle IR 4 unter der Leitung von Kapellmeister **Friedrich Lentner** bietet unter dem Motto „Vom Wiener Lied zur Operette“ einen musikalischen Streifzug mit namhaften Instrumental- und Gesangssolisten.  
Karten im Vorverkauf zu € 12,- und € 10,- im InfoCenter, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at und an der Abendkasse € 14,- und € 12,-.

**mi 06.10**  
19.00 // Heuriger Andreas  
und Traude Zechmeister  
Hochstraße 64

**Echt stürmisch  
Benefizveranstaltung**

Sturm- und Most-Fest des **Lions Club Perchtoldsdorf**. Für gute Unterhaltung sorgt die Gruppe „Zahoracka-Banda“: Zwei Flügelhörner, eine Steirische und ein Bass ergeben die kleinste Blasmusik des Burgenlandes.  
Karten gegen € 17,- Spendenbeitrag im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at und beim Heurigen Andreas und Traude Zechmeister (ausgesteckt von 27.08 -12.09). Sturm und Most sind frei!  
Der Lions Club Perchtoldsdorf unterstützt mit dem Erlös dieser Veranstaltung das Rote Kreuz Perchtoldsdorf beim Ankauf eines Rettungsaautos.

**so 17.10**  
18.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

**Blasmusik  
Perchtoldsdorf –  
Herbstkonzert**

Werke von Richard Strauss, Georges Bizet, Louis Moreau Gottschalk u.a.  
Dirigenten: **Prof. Anton Hafenscher, Bernhard Söllner**.  
Karten im Vorverkauf zu € 12,- und € 10,- im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at und an der Abendkasse zu € 14,- und € 12,-.

**do 28. bis  
so 31.10**  
Burg Rüstkammer

**Ausstellung  
Sonja Mackinger**

„Malerei 2000 bis 2010“ von **Sonja Mackinger**.  
Vernissage: do 28.10., 19.00 Uhr.  
Öffnungszeiten: fr, sa, so 10.00-12.00 Uhr, 14.00-19.00 Uhr.  
Eintritt frei.

**sa 06.11**  
11.00 // Treffpunkt:  
Rathaus  
Marktplatz 10

**Weingarten-  
wanderung**

Zweistündige Wanderung durch die verschiedenen Rieden mit abschließender Weinverkostung. Veranstaltung des Weinbauvereins Perchtoldsdorf. Anmeldung (unbedingt erforderlich) unter T 0664/385 40 42, weinbauverein-perchtoldsdorf@kabsi.at

**so 07.11**  
9.45 bis 12.00 //  
Marktplatz

**Hütereinzug**

Traditionelles Erntedankfest der Perchtoldsdorfer Weinbauer.  
9.45 Uhr Eintreffen des Festzuges auf dem Marktplatz.  
10.00 Uhr Festmesse in der Pfarrkirche St. Augustinus, anschließend „Gstanzlsingen“ auf dem Marktplatz mit Freiwein-Ausschank.

**fr 12.11**  
19.00 // Strenningerhof  
Marktplatz 3, im Keller

**Nachlese**

**Ins Glas geschaut** – eine neue Themenreihe der Nachlese  
Ein Abend über Glas. Glas fotografiert von **Friedrich Bartuschka**, im Glas Weine von Weinbau Drexler-Leeb // Infos: Ingrid Neuwirth, T 01/865 97 73 und Prof. Paul Weninger, T 01/865 41 64, www.druck-werk.org // Eintritt frei, Spenden erbeten.

**mo 15.11**  
19.30 // Burg  
Festsaal

**Weintaufe**

Festlicher Abend mit feierlicher Segnung des jungen Jahrganges, kommentierten Weinproben, Musik und Speisen aus der bodenständigen Küche.  
Veranstaltung des Weinbauvereins Perchtoldsdorf. //Einlass: 19.00 Uhr. Info und Anmeldung unter T 0664/385 40 42, weinbauverein-perchtoldsdorf@kabsi.at

**so 21.11**  
17.00 // Kulturzentrum  
Beatrixgasse 5a

**Volkstanzfest in  
Perchtoldsdorf**

Mit den **Volkstanzgruppen Kikeriki und ÖAV-Teufelstein**.  
Karten im Vorverkauf zu € 10,- für Erwachsene und € 5,- für Kinder und Jugendliche im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at und an der Abendkasse zu € 12,- für Erwachsene und € 7,- für Kinder und Jugendliche.

**sommer...kinder...theater perchtoldsdorf 2010**

**An der Arche um acht**  
open air  
Kulturzentrum Perchtoldsdorf  
von Ulrich Hub...  
für Kinder von 5 bis 12 und Erwachsene

**September:**  
... Sa 04. ... So 05.  
Fr 10. ... Sa 11. ... So 12.  
Fr 24. ... Sa 25. ... So 26.

**Termine:**  
**Vorstellungsbeginn:** 17.00 Uhr  
**Karten:** InfoCenter und/oder Raiffeisenbank Perchtoldsdorf

**Nach dem großen Erfolg vor zwei Jahren mit dem „Rätsel der gestohlenen Stimmen“ hat Birgit Oswald heuer wieder ein Stück zum Lachen und Nachdenken inszeniert...**



Die Geehrten HR Dipl.-Ing. Ernst Neugschwandtner, HR Dr. Johann Hahn, Dr. Maria Missbach, Elfriede Labenbacher und Ingrid Schuster (v.l.) mit BGM Martin Schuster (Mitte) und Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll (2. v. r.).

## Ehrungen für verdienstvolle Perchtoldsdorfer/innen

Am 22. Juni verlieh LH Dr. Erwin Pröll fünf Perchtoldsdorfer Persönlichkeiten im Beisein von BGM Martin Schuster Auszeichnungen für Verdienste um das Bundesland NÖ.

Das Große Goldene Ehrenzeichen ging an **Hofrat i.R. Dr. Johann Hahn**, der als Leiter der Abteilung Wasserrecht und Schifffahrt im Amt der NÖ Landesregierung von 1991 bis 2009 wesentlich zur Verbesserung des Gewässerschutzes in Niederösterreich beitragen konnte. Als geschätzter Experte wirkte Hahn außerdem an der Ausarbeitung zeitgemäßer Rechtsvorschriften, an der Sanierung der Mitterndorfer-Senke sowie bei der Abwehr von Hochwassergefahren mit.

Ebenfalls das Große Goldene Ehrenzeichen ging an **Hofrat i.R. Dipl.-Ing. Ernst Neugschwandtner**, der in seiner langjährigen Funktion als Abteilungsleiter bis Ende November 2009 für die Angelegenheiten des Ernährungswesens und der Nahrungsmittelkontrolle verantwortlich war und diese für die Volksgesundheit wichtigen Kontrollaufgaben stets mit Expertenwissen, persönlichem Einsatz und großem Verantwortungsbewusstsein erfüllt hat.

Das Silberne Ehrenzeichen ging an die Volksschuloberlehrerin der Volksschule Sebastian Kneipp-Gasse **Elfriede Labenbacher**, ehemalige geschäftsführende Gemeinderätin, die im Berufsleben als äußerst profilierte Lehrerpersönlichkeit geschätzt wird und sich durch ihr großes persönliches Engagement in der Jugend-, Frauen- und Familienpolitik besondere Verdienste um die Förderung sozial bedürftiger Menschen sowie um den Ausbau und die Vielfalt des örtlichen Vereinslebens erworben hat.

Die Gedenkmedaille wurde Kunsthistorikerin **Dr. Maria Missbach** verliehen, die seit vielen Jahren aktiv im Kulturgeschehen der Marktgemeinde Perchtoldsdorf tätig ist und ihr Fachwissen als Ausstellungskuratorin, Referentin in kunsthistorischen Seminaren und als Fremdenführerin (u.a. auch mit Kirchenführungen zugunsten des Ernst Freiler-Fonds) einbringen konnte. Mit ihrer proBurg Plattform setzte sich Missbach für die Adaptierung der Perchtoldsdorfer Burg ein, mit ihrer Künstler/innen-Plattform art4life engagiert sie sich sozial zugunsten Licht für die Welt.

Ebenfalls die Gedenkmedaille wurde **Ingrid Schuster** verliehen, die mit dem von ihr geleiteten Verein „Kunst- und Kulturkontakt Perchtoldsdorf“ eine Plattform von Kulturschaffenden und Kunstinteressierten ins Leben gerufen hat und alljährlich eine Sommerakademie zur Vermittlung kultureller Kompetenzen organisiert. Sie ist somit zu einer unermüdbaren Trägerin des Perchtoldsdorfer Kulturlebens geworden.



BH Dr. Hannes Nistl (1.v.l.), Dir. Mag. Michaela Steinacker (3.v.l.), LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka (4.v.l.), Dr. Dr. Stephan Wagner (5.v.l.), BGM LABg. Martin Schuster, Pfarrer Mag. Pál Fónyad und Msgr. Pfarrer Ernst Freiler mit weiteren Ehrengästen bei der feierlichen Eröffnung des Waldsanatoriums Perchtoldsdorf am 2. Juli.

## Feierliche Eröffnung des Waldsanatoriums

Am 2. Juli wurde das Waldsanatorium in der Perchtoldsdorfer Sonnbergstraße 93 nach nur 19 Monaten Bauzeit als moderne neurologische und orthopädische Rehabilitations-Klinik durch LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka wieder eröffnet.

„Neben den effizienten Rehabilitationsmaßnahmen in den Bereichen Neurologie und Orthopädie finden unsere Patienten hier im Waldsanatorium Perchtoldsdorf sowohl qualifizierte medizinische und pflegerische Betreuung als auch Erholung und Ruhe der besonderen Art“, betonte der Betreiber von mittlerweile fünf Rehabilitations-Kliniken, zahlreichen Vital- und Kurhotels und Pflegeheimen Dr. Dr. Stephan Wagner, MBA, MAS, anlässlich der Eröffnung des nahe der Perchtoldsdorfer Heide gelegenen Hauses, dessen mehrheitlicher Miteigentümer die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien ist. Den Patienten stehen hier 159 behindertengerechte Zimmer – ausgestattet mit Balkon, Bad sowie TV- und Internetanschluss – zur Verfügung.



Die Perchtoldsdorfer Pianistin Agnes Wolf bei der Burgeröffnung am 25. Juni am neu erworbenen Konzertflügel.

## Lions spendeten für Kirchenbänke und Konzertflügel

Trotz teilweise heftigen Regens war die Stimmung beim diesjährigen Marienkirtag am 30. Mai ungetrübt, und die Perchtoldsdorfer Lions konnten mit ihrem traditionellen Bücherflohmarkt und dem Glücksrad nicht nur für Unterhaltung und Stimmung sorgen, sondern mit dem nicht unerheblichen Erlös ihrer Aktivitäten ein wichtiges Projekt, die Renovierung der Kirchenbänke in der Pfarrkirche, unterstützen.

Anlässlich der Burgeröffnung am 25. Juni bedankte sich BGM Martin Schuster für die großzügige Hilfe des Lions Club Perchtoldsdorf, der sich mit einer Spende von € 20.000,- an den Anschaffungskosten eines generalüberholten schönen Steinway-Konzertflügels, Baujahr 1922, für den Neuen Burgsaal beteiligte. Der Flügel hat einen sehr runden Klang und angenehmen Ton und wird bei diversen Konzerten wertvolle Dienste leisten.

# Perchtoldsdorfer Mobilitätstage – 16. bis 22. September

Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche vom 16.09. bis 22.09.2010, wo bereits zum 11. Mal seitens Klimabündnis zahlreiche Veranstaltungen in Österreich koordiniert werden, rückt auch in Perchtoldsdorf das Thema Mobilität verstärkt in den Fokus. Zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen bieten Gelegenheit, sich mit dem Alltagsverkehr auseinanderzusetzen, Probleme aufzuzeigen und einer Lösung näher zu bringen. Hier einige Höhepunkte aus dem Programm. Das vollständige und aktuelle Programm sowie detaillierte und weiterführende Informationen finden Sie unter [www.perchtoldsdorf.at/mobilitaet](http://www.perchtoldsdorf.at/mobilitaet) bzw. auf Facebook unter „Mobilitätsregion Perchtoldsdorf“.



## Roadshows des mobilen Fahrradgeschäfts

Zum Selbst-Austesten von Pedelecs (Elektrofahrrädern) am eigenen Hausberg.  
Fr 17.09., 9.00-10.30 Uhr, Ecke Aspettenstraße/Römerfeldgasse  
Fr 17.09., 11.00-12.30 Uhr, Ecke Rembrandtgasse/Felix Petyrek-Gasse  
Fr 17.09., 13.00-14.30 Uhr, Ecke Grillparzerstraße/Goethestraße  
Fr 17.09., 15.00-16.30 Uhr, Ecke Eigenheimstraße/Stuttgarter Straße  
Sa 18.09., 16.00-19.00 Uhr, Ecke Berggasse/Lohnsteinstraße  
So 19.09., 11.00-14.00 Uhr, Marktplatz Perchtoldsdorf

## RADLrekordTAG – Samstag 18.09. in ganz Niederösterreich

Der RADLrekordTAG im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche steht unter dem Motto „Rückeroberung der Straßen für Radlerinnen und Radler“. Mit dem Ziel, dass an diesem Tag in Niederösterreich auffällig viele Radelnde unterwegs sind und damit ein Zeichen für das Radln im Alltag und für den Klimaschutz setzen.

## Radwegbegehung/befahrung – Samstag 18.09., 9.00 Uhr Treffpunkt: Marktplatz Pestsäule

Alle Radfahrenden sind eingeladen, unter der Leitung von Gf. GR Christian Apl und Christian Pekar von der Cooperative Fahrrad an dieser Begehung/Befahrung einiger Problemstellen im Perchtoldsdorfer Radrouthenetz teilzunehmen und ihre Ideen und Lösungsvorschläge direkt vor Ort einzubringen.

## 1. Perchtoldsdorfer Elektro-Achtel-Meilen-Rennen Samstag 18.09., 10.00-16.00 Uhr, Franz Josef-Straße 10

Das neu eröffnete Fachgeschäft für Elektrozweiräder, Gerrystrom, veranstaltet dieses Zeitfahren auf einer etwa 200m langen Strecke. Gefahren wird immer mit dem gleichen Elektrotorad, die Übersetzung mittels Gangschaltung und elektrischer Unterstützungsstufe kann jeder Teilnehmende frei wählen bzw. während der Fahrt ändern. Unter allen Teilnehmenden werden um 16.00 Uhr tolle Preise verlost.

## Elektroauto-Rätselralley – Sonntag 19.09., Start: 10.00 Uhr Marktplatz

Falls Sie gerne mit einem Elektroauto (mit)fahren und das herrliche Gefühl lärm- und abgasfreier Fortbewegung genießen wollen, dann melden Sie sich im Verkehrsreferat an. Wir stellen Zweierteams aus erfahrenen E-Auto-Fahrer/innen und Neulingen zusammen und wünschen eine erlebnisreiche Fahrt.

Weitere Infos im Verkehrsreferat: T 01/866 83-101, [verkehr@perchtoldsdorf.at](mailto:verkehr@perchtoldsdorf.at)

## Katastrophenhilfsdiensthalle für die Freiwillige Feuerwehr – Bausteinaktion

Innerhalb der letzten 25 Jahre haben sich die Aufgabenbereiche der Feuerwehren wesentlich geändert. Nicht nur Brandeinsätze müssen bewältigt werden, sondern es steigt auch die Anzahl der zu leistenden technischen Einsätze bzw. Katastropheneinsätze stetig an.

Um im Bedarfsfall bestmögliche und rascheste Hilfe vor Ort zu gewährleisten, müssen Einsatzgeräte sowie chemische und technische Behelfsmittel angekauft und ordnungsgemäß gelagert werden. Dazu benötigt man entsprechende Lagermöglichkeiten, die am Areal der Feuerwehr Perchtoldsdorf in der Donauwörtherstraße 29 leider nicht gegeben sind.

Mit dem Bau einer Katastrophenhilfsdiensthalle soll Abhilfe geschaffen werden. Das dafür vorgesehene Grundstück wurde bereits vor Jahren von der Marktgemeinde Perchtoldsdorf angekauft. Nun fehlen nur noch die finanziellen Mittel, um die Katastrophenhilfsdiensthalle zu errichten.

Bisher wurden verschiedene Benefizveranstaltungen durch ein engagiertes Team der Marktgemeinde und Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf durchgeführt. Auch der Lions Club und Katastrophenschutz Perchtoldsdorf unterstützen dieses Projekt.

Mit dem Erwerb von Bausteinen in Höhe von € 20,- bzw. € 50,- oder einem finanziellen Beitrag auf das eigens dafür eingerichtete Konto bei der Raiffeisenbank Perchtoldsdorf, BLZ 32.633, Kto.9510006518 „Spende KD-Halle“ können auch Sie das Projekt unterstützen.

Näheres: T 01/866 83-120 bzw. [feuerwehrverwaltung@perchtoldsdorf.at](mailto:feuerwehrverwaltung@perchtoldsdorf.at)

## Offenes Treffen der Mobilitätsarbeitsgruppe Montag 20.09., 19.00 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10

Das ist der erste große Schritt auf dem Weg zu einem ganzheitlichen Mobilitätsleitbild für Perchtoldsdorf (vgl. die vorherige Ausgabe der Rundschau). Dieses Treffen dient dem Kennenlernen und der Bestandsaufnahme der verschiedenen Problemlagen.

## Greenball Bar-Camp – Dienstag 21.09., 16.00 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10

Die Volleyball-Spielgemeinschaft Perchtoldsdorf/Südstadt/Mödling hat es sich zur Aufgabe gestellt, ihren Vereinsbetrieb zu ökologisieren und stellt ihr Konzept und ihre Erfahrungen zur Diskussion.

## Tag des Schulwegs/Autofreier Tag Mittwoch 22.09.

Am Abschlussstag der Perchtoldsdorfer Mobilitätstage, dem europaweit abgehaltenen Autofreien Tag, sind alle eingeladen, mögliche Alternativen zum Auto auszuprobieren. Die jeweiligen Erfahrungen und Anregungen werden gesammelt und dienen als weitere Grundlage für die Erstellung eines Mobilitätsleitbilds für Perchtoldsdorf.

## Pedi-Aktion – Mittwoch 22.09., vor Schulbeginn

Mit der Pedi-Aktion soll eine attraktive und sichere Möglichkeit geschaffen und getestet werden, den Schulweg ohne Auto zu bewältigen. Es werden „Haltestellen“ definiert und kenntlich gemacht, wo auch ein „Fahrplan“ ausgehängt ist. Es ist angegeben, wie viele Geh-Minuten die Schule noch entfernt ist und zu welchen Uhrzeiten der Pedi-Bus vorbeikommt. Der Pedi-Bus ist gewissermaßen ein Autobus ohne Auto, d.h. es gibt eine Betreuungsperson, die die Kinder gesammelt und sicher in die Schule begleitet.

## Zivilschutz-Probealarm 2.10.

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Um die Bevölkerung mit den Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am Samstag, dem 2. Oktober, zwischen 12.00 und 13.00 Uhr ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Mehr Infos: 0810/00 63 06.

## Tage der Offenen Tür 2010

### Volksschule Sebastian Kneipp-Gasse:

Fr 1. Oktober, 8.00 bis 10.00 Uhr  
8.00 Uhr Begrüßung und Erklärung des Ablaufs  
Ab 8.15 Uhr Teilnahme am Unterrichtsgeschehen  
9.45 Uhr Zeit für allfällige Fragen

### Volksschule Rosegggasse:

Mi 22. September, 7.55 bis 11.00 Uhr  
7.55 bis 9.45 Uhr Unterricht in den Klassen  
9.50 bis 11.00 Uhr Präsentation des Schulprofils  
Schwerpunkte: Schulversuch Sprachintensivierung Englisch // Vermehrtes Musikangebot // Erweitertes Bewegungsangebot // Individuelle Begabungs- und Begabtenförderung // Methodenkanon // Ateliers und Lernwerkstätten.

## Sondertransfer auf den Parapluiberg

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf bietet Pensionistinnen und Pensionisten sowie behinderten Personen, die ihren Hauptwohnsitz in Perchtoldsdorf haben und nicht mehr in der Lage sind, größere Wanderungen zu bewältigen, Sondertransfers auf den Parapluiberg an.

Anmeldungen für diese Veranstaltungen (unbedingt erforderlich, da begrenzte Teilnehmerzahl!) nehmen ausschließlich Birgit Distel und Marianne Kobold im Sozialreferat, Marktplatz 11, T 01/866 38-120 oder T 01/866 83-106, entgegen.

Kosten: € 4,40 pro Fahrtstrecke und Person.

Abfahrt: 13.00 Uhr Marktplatz/Taxistandplatz.

Rückfahrt: zwischen 17.00 und 18.00 Uhr.

**Termine zur Auswahl: 07.09.2010 und 05.10.2010.**

## Auflagefrist 2. Nachtragsvoranschlag 2010

Der Entwurf des 2. Nachtragsvoranschlags 2010 liegt in der Zeit von 8. bis 22. September 2010 in der Finanzabteilung, Zimmer 258, zur öffentlichen Einsicht auf (Mo bis Fr 8.00 bis 12.00 Uhr und Do 16.00 bis 18.00 Uhr). Jedermann ist berechtigt und eingeladen, in den Entwurf des Nachtragsvoranschlags Einsicht zu nehmen und hat die Möglichkeit, etwaige diesbezügliche Stellungnahmen an den Gemeinderat innerhalb der Auflagefrist schriftlich einzubringen.

Anfragen richten Sie bitte an den Referenten, Vizebürgermeister Reg.-Rat Franz Kamtner. Kurzfristige Anmeldung erbeten unter T 01/866 83 – 220.

## Malakademie NÖ in Perchtoldsdorf

Eingebettet in das Konzept der Kreativakademien NÖ, einer Initiative des Landes Niederösterreich, verfolgt die Malakademie Perchtoldsdorf unter der Leitung von Mag.art. Katja Praschak seit nunmehr fünf Jahren das Ziel, Kindern und Jugendlichen im Alter von 12 bis 19 Jahren eine nachhaltige Möglichkeit zu geben, ihre Talente zu fördern. Beim Arbeiten in der Gruppe macht ‚Kreativ-Sein‘ außerdem viel mehr Spaß. „Ich hoffe, dass auch weiterhin viele junge Talente dieses Angebot in Niederösterreich nutzen werden. Denn dort, wo Kreativität ist, ist Zukunft.“, so LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka.

Die Lehrinhalte reichen von der Erweiterung fachspezifischer Kenntnisse und Fertigkeiten bis zur Vorbereitung für verschiedene Aufnahmeprüfungen. Die praktische Umsetzung von Ideen in zeitgenössischen Medien steht dabei ebenso im Mittelpunkt wie die Entwicklung und Förderung des bildnerischen Darstellungsvermögens.

Die Malakademie in Perchtoldsdorf startet als „Schnupperwoche“ ab 27. September 2010. Es gibt 3 Gruppen zur Auswahl: Mo 17.00 bis 20.00 Uhr, Di 18.00 bis 21.00 Uhr oder Do 17.00 bis 20.00 Uhr.

**Anmeldung und Infos bei Leiterin Katja Praschak unter T 0676/ 707 89 91 oder kapra@gmx.at**

**Infos zu weiteren Standorten der Kreativakademien NÖ: [www.kreativakademien-noe.at](http://www.kreativakademien-noe.at)**

## Mutterberatung ins Kulturzentrum übersiedelt

### Informationen für Familien und Kinder in Perchtoldsdorf

Ab 2. September ist das beliebte Beratungsangebot mit dem bewährten Team Dr. Regina Gratzl (Kinderfachärztin), Dipl. Kinderkrankenschwester Sabine Nesvadba und Stillberaterin Anne-Marie Kern IBCL im Kulturzentrum untergebracht. Die neuen Räume im 2. Stock sind bequem per Lift erreichbar und werden am 16.09.2010 im Rahmen der Beratungszeiten mit einer Eröffnungsfeier vorgestellt.

### Mutterberatungstermine für das 2. Halbjahr 2010:

02.09. und 16.09. // 07.10. und 21.10. // 04.11. und 18.11. // 02.12. und 16.12., jeweils von 14.00-15.00 Uhr im Kulturzentrum (Beatrixgasse 5a).

### Familien- und Frauenstudio Perchtoldsdorf

Ergänzt wird das medizinische Angebot durch das Familien- und Frauenstudio in der Donauwörtherstraße 31/1/1: Geburtsvorbereitung, Rückbildungsgymnastik, Stillberatung, Babymassage u. v. m. Näheres: T 0699/12 05 27 33.

### Willkommensgutscheine für Neugeborene

Jeder neugeborene Säugling, der in Perchtoldsdorf hauptgemeldet wird, erhält am Gemeindeamt Säuglingsgutscheine im Wert von € 70,-, die in Perchtoldsdorfer Geschäften entgegengenommen werden.

Weitere nützliche Infos finden Sie in der Broschüre „Tipps für Jung und Alt in Perchtoldsdorf“, kostenlos erhältlich am Empfang des Gemeindeamtes, Marktplatz 11, oder im Familienreferat, T 01/866 83-120, [soziales@perchtoldsdorf.at](mailto:soziales@perchtoldsdorf.at)

## Neuer NÖ Kinderbetreuungszuschuss

Die Betreuung jener Kinder, die im Alter von 2½ bis 3 Jahren keinen Kindergartenplatz erhalten haben, wird seit 1. Juli 2010 vom Land NÖ finanziell unterstützt: Der NÖ Kinderbetreuungszuschuss kann für jene Kinder ohne Kindergartenplatz gewährt werden, die das 30. Lebensmonat vollendet haben und kein Kinderbetreuungsgeld des Bundes oder eine Förderung nach dem NÖ Kinderbetreuungsgesetz 1996 (Tagesmütter-, Hort-, Tagesbetreuungsförderung) beziehen. Die Höhe des Kinderbetreuungszuschusses beträgt € 1.200,- (für die Zeit vom vollendeten 30. bis zum vollendeten 36. Lebensmonat) und wird in zwei Teilbeträgen angewiesen.

Für den Bezug der Förderung besteht eine Familien-Einkommensgrenze: Das monatliche Nettoeinkommen darf für eine Familie mit einem Kind den Betrag von € 1.850,- nicht übersteigen. Für jedes weitere Kind im Haushalt werden dieser Grenze € 350,- hinzuge-rechnet. Alleinerziehende dürfen mit einem Kind maximal € 1.550,- verdienen, für jedes weitere Kind plus € 350,-.

Der Antrag muss bis zum 3. Geburtstag des Kindes beim NÖ Familienreferat eingelangt sein.

**Informationen und Förderrichtlinien zum NÖ Kinderbetreuungszuschuss können unter folgendem Link nachgelesen werden: <http://www.noel.gv.at/Gesellschaft-Soziales/Familien/Leistungen-fuer-Familien/kinderbetreuungszuschuss.html>**

## Neue P'Card-Mobilitätsunterstützung

In Anlehnung an die bestehende Beihilfeleistung (Sonderzahlung) der Marktgemeinde Perchtoldsdorf für Ausgleichszulagenbezieher/innen mit Hauptwohnsitz, die sich aus einer jährlichen Unterstützung von € 50,- Heizkostenzuschuss sowie € 70,- für die Benützung des P'Taxi zusammensetzt, wurde für folgenden Personenkreis (Voraussetzung Hauptwohnsitz Perchtoldsdorf) eine Beihilfeleistung für die Ortstaxibenützung in Höhe von ebenfalls € 70,- eingeführt:

Pflegegeldbezieher/innen ab Stufe 3, Sozialhilfeempfänger/innen (entsprechend den Bestimmungen des NÖ Sozialhilfegesetzes), Inhaber/innen eines Opferausweises (Schwerkriegsbeschädigte), mobilitätsbehinderte Personen (Nachweis über den Grad der Behinderung von mindestens 70 % durch Behindertenpass gemäß Bundesbehindertengesetz, oder Bescheid vom Behinderteneinstellungsgesetz, oder mit Bescheid über den Bezug der Versichertenrente, oder Bescheinigung durch das Bundessozialamt für Versorgungsberechtigte nach dem Heeresversorgungsgesetz, oder Bezug der erhöhten Familienbeihilfe gemäß Familienlastenausgleichsgesetz; sowie Inhaber eines Ausweises gemäß § 29b Straßenverkehrsordnung – Gehbehinderung), stark Sehbehinderte und Blinde.

Die Beihilfe wird über Antrag gewährt und ist an den Besitz einer gültigen P'Card gebunden. **Zusätzlich sind der genannte Personenkreis, weiters die Ausgleichszulagenbezieher/innen sowie alle Hauptwohnsitzer/innen in Perchtoldsdorf ab dem erreichten 65. Lebensjahr von der Entrichtung der P'Card-Jahresgebühr (€ 10,-) befreit.**



## Heidepflegeweche 11. bis 17. September 2010 Hilfe für Ziesel, Smaragdeidechse & Co.

Das putzige Ziesel, die prachtvoll gefärbte Smaragdeidechse, die beeindruckende Sägeschrecke, die Schwarze Röhrenspinne, verschiedene Orchideen und viele andere in Österreich sehr seltene und bedrohte Arten leben auf unserer Heide. Die Heide gehört daher in Ostösterreich zu den wertvollsten Naturgebieten!

Damit der einzigartige Lebensraum erhalten werden kann, braucht die Heide regelmäßige Pflege. Dazu gehören – neben der wichtigen Beweidung – das jährliche Entfernen von Büschen und Bäumen und das Nachschneiden nachwachsender Austriebe. Ohne diese Maßnahmen würde die Heide verbuschen und schließlich wieder Wald werden. Das Schlichten von Totholz- und Steinhäufen schafft Verstecke und Lebensraum für zahlreiche Tierarten wie die Smaragdeidechse und die seltene Schlingnatter.

Unterstützen auch Sie in der Heidepflegeweche die fachlich betreuten Pflegeschritte. Jede helfende Hand, jede Stunde Ihrer Mitarbeit zählt!

**Treffpunkt:** täglich um 9.00 und 14.00 Uhr am Perchtoldsdorfer Heideparkplatz Berggasse (für später Kommende wird

der Pflegeort täglich an der Infotafel neben dem Schranken angeschlagen).

**Dauer:** Nach Ihrem Belieben – solange Sie Lust und Zeit haben! Im Zeitraum von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Was Sie benötigen, sind Arbeitskleidung und ein Paar dicke Arbeitshandschuhe. Falls Sie Werkzeug wie Ast- oder Gartenschere, Säge, Krampen, Hacke oder eine Motorsäge besitzen, bringen Sie dieses bitte auch mit! Für Ihre Hilfe belohnt Sie der Weinbauverein nach Wahl mit einer Flasche Wein oder Traubensaft. Unter allen Helfern, die einen Halbtage (mind. 3 Stunden) mitgearbeitet haben, werden beim Heidefest Paydorfer im Wert von € 70,- sowie zahlreiche andere attraktive Preise verlost.

**Weitere Informationen:**  
[www.perchtoldsdorfer-heide.at](http://www.perchtoldsdorfer-heide.at)  
T 01/866 83 102 (Wolfgang Hitzgrath) oder [mithilfe@perchtoldsdorfer-heide.at](mailto:mithilfe@perchtoldsdorfer-heide.at)

## Heidefest auf der Großen Heide – Jubiläum „10 Jahre Heideverein“

Am Samstag, dem 18. September von 13.00 bis 18.00 Uhr feiern die Freunde der Perchtoldsdorfer Heide ihr 10jähriges Bestehen und 10 Jahre erfolgreiche Naturschutzarbeit für die Perchtoldsdorfer Heide!

Zu diesem Anlass wird um 15.00 Uhr beim traditionellen Heidefest der Heide-Lehrpfad in neuer und erweiterter Form eröffnet (Treffpunkt: Festplatz).

Genießen Sie die Heide bei einem Gläschen Wein und Köstlichkeiten vom Heideheurigen, Weltladencafé sowie Bio-Grillwürstel und Feuerflecken vom Bioschafhof Sonnleitner! Spannendes Kinderprogramm mit Rätselrallye, Bastel- und Spielstationen, Ausstellung interessanter Tiere, Heideinfo, kostenlose Heideführung um 17.00 Uhr.

## Langer Samstag im Altstoffsammelzentrum

**Öffnungszeiten:**

Mo – Mi 6.30 – 14.45 Uhr  
Do 6.30 – 19.00 Uhr (Sommer)  
6.30 – 17.00 Uhr (Winter)  
Fr 6.30 – 17.00 Uhr  
Sa 8.00 – 14.00 Uhr

Altstoffsammelzentrum beim Wirtschaftshof,  
Zufahrt über die Vierbatzstraße.

## Nachtverkehr auf den Wiener U-Bahnlinien

In der Nacht vom 3. auf den 4. September 2010 fahren alle Wiener U-Bahnlinien erstmals durchgehend die ganze Nacht über auf der gesamten Streckenlänge. Ab diesem Zeitpunkt wird die U-Bahn in den Nächten vor Samstagen, Sonntagen und Feiertagen im 15-Minuten-Takt unterwegs sein. Um optimale Anschlüsse zu gewährleisten, wird teilweise auch das Nachtbusnetz neu gestaltet und die Fahrpläne werden entsprechend auf die U-Bahn abgestimmt. Die Nachtbuslinie N66 wird am Wochenende zukünftig zu den Minuten 22 und 52 (von 1:52 Uhr bis 4:52 Uhr alle 30 Minuten) bei der Haltestelle Liesing eintreffen und zu den Minuten 24 und 54 (von 00:54 Uhr bis 4:24 Uhr alle 30 Minuten) in Richtung Reumannplatz abfahren.

Die U-Bahnlinie U6 wird zukünftig im Nachtverkehr zu den Minuten 09, 24, 39 und 54 (von 00:09 Uhr bis 4:54 Uhr alle 15 Minuten) in Siebenhirten ankommen und zu den Minuten 02, 17, 32 und 47 (von 00:17 Uhr bis 5:02 Uhr alle 15 Minuten) in Richtung Floridsdorf abfahren. Die Nachtautobuslinie N64 (Handelskai – Siebenhirten) wird am Wochenende nicht mehr betrieben.

In den Nächten vor Montag bis Freitag (also an Werktagen) bleiben das Nachtbusnetz und die Fahrpläne unverändert.



Die Volksschule Rosegggasse mit Direktorin Sylvia Mertz, M.Ed (2. von rechts) errang beim EDU 2010 den 2. Preis in der Kategorie Begabtenförderung.

## Volksschule Rosegggasse erfolgreich beim EDU 2010 und bei den Forschertagen

In einem Festakt im großen Sitzungssaal der Stadtgemeinde Korneuburg wurde am 7. Juni zum ersten Mal der niederösterreichische Education Award für herausragende Leistungen und besonderes Engagement im Bildungsbereich in zehn verschiedenen Kategorien vergeben.

Für die Jury war die Auswahl der Preisträger/innen aus mehr als 140 auszeichnungswürdigen Projekten eine besondere Herausforderung. Von multikulturellen Projekten bis zu Gesundheits- und kreativen Initiativen reichte das Engagement der Lehrer/innen und Schüler/innen in ganz Niederösterreich. Die Volksschule Rosegggasse mit Direktorin Sylvia Mertz, M.Ed. erreichte mit ihrem Projekt „Naturwissenschaft erleben und begreifen“ in der Kategorie Begabtenförderung den hervorragenden 2. Platz.

Bundesministerin Dr. Claudia Schmied betonte, dass das Engagement der Preisträger/innen gerade in Zeiten, in denen für viele interessante Projekte immer weniger Finanzmittel zur Verfügung stehen, Vorbildwirkung zeigen soll. Der Initiator des Preises, der Präsident des Vereins Pro NÖ, LH-Stv. Dr. Sepp Leitner, der die Preise übergab, zeigte sich „stolz auf das Engagement der niederösterreichischen Pädagog/innen und der SchülerInnen, die besondere Initiativen im Unterricht ins Leben rufen und durchführen.“

### 180 junge Forscher/innen bei den 3. Perchtoldsdorfer Forschertagen

Im Schulzentrum Rosegggasse beobachteten, experimentierten und diskutierten in der ersten Ferienwoche 180 junge Forscherinnen und Forscher. Namhafte Forscher/innen der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, der TU Wien und der Universität Wien fungierten als Mentoren. „Die Begegnung mit den Wissenschaftler/innen hilft, das veraltete Bild des unverständlichen und langweiligen Professors aus dem Elfenbeinturm abzubauen. Kinder begreifen Forschung als kreativen und spannenden Prozess und entdecken ihre Gemeinsamkeit mit den Wissenschaftler/innen: die Neugierde am Erforschen neuer Dinge“, so die Projektleiterin und Ideengeberin Dir. Sylvia Mertz.

Erstmals stellte sich auch der ORF bei den Forschertagen ein. Die Sendung mit Rudi Radiohund wurde am 7. Juli 2010 in Ö1ausgestrahlt.

## Get Up! – Lauf gegen Krebs 26.10.2010



Schon als Kind interessierte sich der Perchtoldsdorfer Bernhard Hölzl für Medizin. Auch Onkologie, die Lehre vom Krebs, fand er sehr interessant. Damit, dass ihn das Thema schon mit 18 persönlich betreffen würde, rechnete er keinen Augenblick.

Um anderen sein Schicksal samt Chemotherapie zu ersparen, rief Hölzl einen Lauf und das Früherkennungsprojekt „Watch Out!“ ins Leben. Denn Hodenkrebs, die häufigste Krebserkrankung bei jungen Männern, kann in fast allen Fällen durch eine kleine Operation geheilt werden, wenn er früh genug erkannt wird. Die notwendige Selbstuntersuchung kann jeder erlernen. Mit einem Teil des Erlöses aus dem Startgeld soll ein Team von Betroffenen gebildet werden, das in Schulen Aufklärungsarbeit zu Hodenkrebs leistet. Der Rest kommt der Österreichischen Krebshilfe zugute.

### Am Nationalfeiertag, Di 26.10.2010, startet der erste „Get Up! – Lauf gegen Krebs“ mit begleitendem Fest im Bereich Start/Ziel.

Der Start des Laufbewerbes erfolgt um 15.00 Uhr am Hyrtlplatz (Fußgängerzone Burgplatz), die Länge der Strecke beträgt ca. 6,35 km. Streckenführung: Hyrtlplatz – Pfarrer Karl Seemann-Promenade – Höhenstraße – Liechtensteinpromenade – Hagenau – Schirgengraben – A. Schachinger-Gasse – O. Elsner-Gasse – Hagenauerstraße – Liechtensteinpromenade – Elisabethstr. – Marktplatz – Hyrtlplatz.

Es wird ein Laufbewerb über 1 bzw. 2 Runden und anschließend ein Nordic-Walking-Bewerb über 1 Runde durchgeführt. In Teilbereichen der Laufstrecke sind entsprechende Verkehrssperren erforderlich, z.B. im Bereich Hochbergstraße bis Marktplatz und im Bereich Leonhardibrunnen bis Pestsäule. Zur Aufrechterhaltung des Verkehrs wird mit einer halbseitigen Sperre in einer Richtung das Auslangen gefunden werden.

Bei Anmeldung bis einschließlich 24.10.2010 beträgt das Startgeld für Nordic Walking € 10,-, für den 5-km Lauf € 10,- und für den 10-km Lauf € 15,-. Der Aufschlag pro Nachnennung – am Veranstaltungstag bis 14.00 Uhr im Nachnennungszelt (grün) möglich – beträgt € 3,-.

Näheres: [www.get-up-lauf.at](http://www.get-up-lauf.at) oder [hoelzl@get-up-lauf.at](mailto:hoelzl@get-up-lauf.at)

## was kommt ... veranstaltungen aller art

### Action4Kids-Day des RK Perchtoldsdorf

Sa 4.09.2010 von 13.00-17.00 Uhr im Marienhof Perchtoldsdorf (Marienplatz 3 neben der Marienkirche) // Alle Teilnehmer/innen, die einen Spielepass erwerben und ihre Geschicklichkeit beim Hindernislauf oder Schnurspringen testen, nehmen an der großen Schlussverlosung teil // Spielestand von McDonald's // Rot-Kreuz Einsatzfahrzeuge sind zu besichtigen // Grillspezialitäten, Mehlspeisen // Eintritt frei, Spenden an das Rote Kreuz erbeten. Infos: T 0699/144 211 99.

### Der kleine Mucki und der lange Schabl

Sa 25.09.2010 im Tanzstudio Maar, Rudolf Janko Straße 24, 15.00 und 16.30 Uhr // Kabarettduo Muckenstruntz und Bamschabl mit ihrem Kinderprogramm von 5 bis 99. Vergünstigter Karten-Vorverkauf bis 18.09. Näheres: T 01/869 33 70.

### Glühwein mit Schuss

Fr 1.10.2010, 19.00 Uhr, Heuriger Brigitte und Erwin Sommerbauer, Hochstraße 67 // Eintritt frei // Dr. Edelgard Spaude präsentiert ihren neuen Perchtoldsdorf-Krimi, erschienen im Verlag Federfrei.

### Vortrag Pflanzen, Ernten und gesund Genießen

Do 7.10.2010, 14.00-ca. 15.30 Uhr, Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a // Initiative der Aktion Gesundes NÖ. Vortrag „Obst und Gemüse – vom Garten in die Küche“ über die Inhaltsstoffe von Obst und Gemüse und deren Wirkung auf den Körper. Ab ca. 15.00 Uhr Praxismodul „Selbstgemachtes ganz einfach“ mit praktischen Kochtipps und Rezepten. Zubereitung und Verkostung von Chutneys, Aufstrichen, Pestos und Marmeladen. Unkostenbeitrag für die Zutaten: ca. € 2,- bis 3,- pro Person. Für die Teilnahme am Vortrag und am Praxismodul ist bei der Anmeldung im Gesundheitsreferat, Marktplatz 11, ein Unkostenbeitrag von € 5,- pro Person zu entrichten. // Infos: T 01/866 83-120. Anmeldeschluss: 30.09.2010.

### Familienmesse

Sonntag, 17.10.2010, 10.30 Uhr, Pfarrkirche St. Augustin // anlässlich des 15jährigen Jubiläums der Family Singers. // Anschließend Agape im Pfarrheim.

### 22. Akkordeon im Konzert

Freitag, 12. November 2010, 19.30 Uhr, Burg zu Perchtoldsdorf, Neuer Festsaal // Das Wiener Akkordeon-Kammer-Ensemble unter der Leitung von Werner Weibert tritt erstmals im Neuen Festsaal auf! Werke von Jeremiah Clarke, Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Antonín Dvořák, Richard Strauss, Moritz Moszkowski, Johann Strauß, Leonard Bernstein und Astor Piazzolla. Karten zu € 14,- bis 16,- gibt es im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400 oder [info@perchtoldsdorf.at](mailto:info@perchtoldsdorf.at) sowie an der Abendkassa.



Msgr. Pfarrer Ernst Freiler

Seit bald eineinhalb Jahrhunderten stehen wir nun schon da, euch zu Diensten. Der umsichtige Dechant Zeiner hat uns zimmern lassen. Unsere älteren Schwestern im Herz-Jesu Schiff stammen sogar aus der Barockzeit, Anfang des 18. Jahrhunderts. Übrigens: Das Weihedatum unserer wunderschönen Pfarrkirche St. Augustin ist das Jahr 1217. Wir haben tiefe Wurzeln, eine lange Tradition, viele Vorfahren.

Eine Veranstaltung **zum**  
**Nieder**  
**23.09.2010**  
**18 Uhr knien!**  
**Pfarrkirche Perchtoldsdorf**

Benefizveranstaltung für die Renovierung der Kirchenbänke



Moderation: **Roland Adrowitzer & Ernst Freiler**

Sie haben die Möglichkeit, einen **Kirchensitz** um € 250,- symbolisch zu erwerben. Anschließend Agape in der Pfarrkirche.

Kirchenbänke

# Hallo, wir sind's, eure Kirchenbänke!



## Warum es überhaupt Kirchenbänke gibt und ganz sicher auch in Zukunft geben wird?

Wir glauben, dass unser Kirchenpatron, der hl. Augustinus, dazu ein zeitloses Wort gesagt hat, wenn er in seinen Confessiones von den unruhigen Menschenherzen, die letztlich in Gott ihre Ruhe suchen und für immer finden, schreibt. Gerade dafür möchten wir da sein, unsere Dienste anbieten, still und bescheiden und verlässlich.

Wir laden euch ein, in dieser oft so lauten und hektischen Zeit und Welt bei uns vorbeizukommen, Platz zu nehmen, innezuhalten, nachzudenken, zu träumen, euch inspirieren zu lassen von diesem durch viele Jahrhunderte vom Geist durchwehten, durchbeteten Raum. Her zu kommen zu den verschiedenen Festen und Feiern des Lebens und des Kirchenjahres. Manchmal kann man auch ein bisschen einnicken, sich zum Gebet niederknien, lachen und weinen und feiern, das ganze Leben mitbringen.

Wie euch sicher schon aufgefallen ist, sind wir nun in die Jahre gekommen, in denen wir eure Hilfe brauchen. Denn wir möchten noch viele Jahre, ausgebessert, ergänzt, abgebeizt, auf ein festes Fundament gestellt, in neuem Glanz erstrahlend, einladend, euch und vielen kommenden Generationen zu Diensten sein. Ja sogar neue Kniebänke werden wir bekommen, zum Niederknien. Denn auch das, so glauben wir, darf nicht abkommen.

Wir Kirchenbänke freuen uns, dass ein kompetenter Arbeitskreis aus unserer Pfarre die Planung und die Verantwortung für die sachgerechte Durchführung dieser Restaurierungsarbeiten übernommen hat.

Vom Zeitrahmen her soll nach Weihnachten 2010 begonnen werden. Zu Ostern 2011 werden wir dann, so hoffen wir, in alter Frische und neuer Freude das größte und schönste Fest der Christenheit mit euch feiern dürfen.

Wir Kirchenbänke haben Freunde und Freundinnen in der ganzen Welt: In Nicaragua, so haben wir gehört, hat ein Hurrikan eine ganze Dorfkirche verwüstet. Auch dort wollen wir zur Errichtung von Bänken ein klein wenig beitragen. Mit maximal einem Zehntel unserer Kosten werden dort Geschwister im Glauben wieder Platz nehmen können. Wir können sie einfach nicht im Stich lassen.

## Dürfen wir abschließend noch ein kleines Scherzchen wagen?

Ein humorvoller Dorfpfarrer tritt vor seine Gemeinde und sagt: Liebe Gemeinde, wir müssen unsere Kirchenbänke restaurieren. Dazu habe ich eine frohe und eine traurige Nachricht.

Die frohe ist: Wir haben das Geld!

Die traurige ist: Der Großteil davon ist noch in euren Taschen.

Mein lieber Freund Dir. Theo Schmid hat mir einmal gesagt: Lieber Ernst, du darfst manchmal auch vom Geld reden, denn bei dir spürt man, dir geht es nicht vor allem ums Geld. Deswegen wagte ich diesen kleinen humorvollen Beitrag, verbunden mit der ernsthaften Bitte um Ihre Mithilfe bei der Finanzierung dieses notwendig gewordenen Projekts, entsprechend Ihren Möglichkeiten. Im Namen unserer Kirchenbänke und in meinem eigenen Namen lade ich Sie zu unserer großen Auftaktveranstaltung am 23. September um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche sehr herzlich ein,

Ihr Pfarrer Ernst Freiler

**Spenden bitte auf das Konto der Pfarre Perchtoldsdorf bei der Raiffeisenbank Perchtoldsdorf einzahlen, Kto Nr. 10.065.704 (BLZ 32 633), Verwendungszweck „Kirchenbänke“.**  
**Infos: Nandy Schmid, T 0676/54 00 800**

# bücherecke



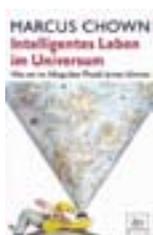
## Über die Alpen // von Martin Prinz

Von Triest nach Monaco – zu Fuß durch eine verschwindende Landschaft. Der Autor lebt derzeit im Großen Walsertal und schreibt regelmäßig Reiseberichte und Reportagen für den „Standard“. Im Juni 2008 brach er in Triest auf, um in 161 Tagesetappen rund 2.500 km bis nach Monaco zu gehen. „Über die Alpen“ schildert nun dieses Abenteuer im Herzen Europas.



## Wien im Mittelalter // von Hubert Hinterschwinger

Alltag und Mythen – Konflikte und Katastrophen. Das mittelalterliche Wien wird umfassend und mit zahlreichen Abbildungen geschildert; Vom römischen Lager bis zur ersten Türkenbelagerung werden sämtliche Lebensbereiche beleuchtet. Ein Lesevergnügen für alle historisch Interessierten.



## Intelligentes Leben im Universum // von Marcus Chown

Was wir im Alltag über Physik lernen können. Mit viel Sachkenntnis und gleichzeitig unterhaltsam bringt uns der Autor die Welt näher. So erklärt er die physikalischen Grundlagen, warum die Glühbirne leuchtet, warum wir uns selbst im Spiegel sehen können, wie sehr die Quantentheorie unseren Alltag bestimmt und vieles mehr. Wissenschaft zum Anfassen und Verstehen.

Mo 15-20 Uhr, Mi 9-13 Uhr, Fr 15-20 Uhr, Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock,  
T 01 / 866 83-411, Mail: [buecherei@perchtoldsdorf.at](mailto:buecherei@perchtoldsdorf.at), [www.buch-perchtoldsdorf.at](http://www.buch-perchtoldsdorf.at)

Bitte vormerken: Fr 22.10, 19.30 Uhr, präsentiert Thomas Raab im Rahmen von „Österreich liest“ seinen neuesten Kriminalroman „Der Metzger holt den Teufel“ in der Bücherei. Eintritt frei.

## Zentrumslauf statt Gasslfest!

Zum zweiten Mal startet am 03.09 der Perchtoldsdorfer Zentrumslauf, organisiert vom TOP und Verein Kniwe Sport-Aktiv Perchtoldsdorf // 18.00 Uhr Kinderlauf (1 Runde=1km, Jg. 2001 und jünger), 18.15 Uhr Jugend- und Hobbyläufer (3 Runden), 19.00 Uhr Allgemeiner Lauf (6 Runden, Jg. 1994 und älter). Start am Marktplatz bei Nr. 9 (Metzger). Infos: TOP (01/869 54 98), Dipl.-HTL-Ing. Michael Kniha (0664/43 10 427) sowie im InfoCenter (01/866 83-400). Näheres: [www.top-perchtoldsdorf.at](http://www.top-perchtoldsdorf.at)  
Aus organisatorischen Gründen musste das für 03.09 angekündigte Gasslfest im Turmviertel abgesagt werden.



## Fifi Pisseckers Erlebnisse am Jakobsweg

Am 07.10. ist Wolfgang Fifi Pissecker mit seinem Erfolgsprogramm über den Jakobsweg „Ich kenn' Sie. Wer sind Sie?“ in der neuen Burg Perchtoldsdorf. 732 km zu Fuß durch Nordspanien, wobei sich das Leben auf folgende Fragen reduziert: Wo schlaf ich? Wo wasch ich? Und: Wird's trocken bis morgen? Geschichten, Bilder, Szenen und Erzählungen. Humorvoll, schön und nachdenklich. Ein ungewöhnlicher Abend über eine außergewöhnliche Lebenserfahrung. Darüber hinaus wird an diesem Abend Geld für die Restaurierung der Kirchenbänke gesammelt.  
**Karten im Info Center, Marktplatz 10, T 01 / 866 83-400**

## Gesundes Perchtoldsdorf IGP



**Nordic Walking Treff – Technik und Perfektion**  
mit Andreas Joachimsthaler  
Diplomierter Walkingtrainer betreibt gemeinsam mit Ihnen Nordic Walking in freier Natur.  
Nordic-Walking Stöcke bitte nicht vergessen!

Mittwoch 15.09./22.09./29.09./06.10.2010, 17.00 Uhr  
Treffpunkt Augustinus Apotheke  
Kosten: € 30,- / Person; Teilnehmerzahl begrenzt!  
Anmeldung nur gültig durch Bezahlung bis spätestens 08.09.2010 in der Augustinus Apotheke.



### Der Frosch im Hals

Univ.-Prof. Dr. med. Andreas Temmel  
Facharzt für Hals-, Nasen- u. Ohrenheilkunde  
Der berühmte Ausdruck „Ein Frosch im Hals“ beschreibt den medizinischen Ausdruck des Globus pharyngicus, dieser kann sich als Fremdkörpergefühl, Druckgefühl, Schleim im Hals (meist nicht abhustbar) oder als Stimmveränderung äußern. Ursachen und Therapieansätze werden vorgestellt.

Mittwoch 29.09.2010, 19.00 Uhr  
Raiffeisensaal, Wiener Gasse 9, Eingang Innenhof

### Herbstwanderung nach Heiligenkreuz

mit Andreas Joachimsthaler und Msgr. Pfarrer Ernst Freiler  
Gemeinsame, besinnliche Wanderung ins Stift Heiligenkreuz. Dort gibt es eine kurze Führung (Bezahlung vor Ort). Eine Rückfahrmöglichkeit ist vorhanden. Anmeldung bis spätestens 23.09.2010

Samstag 02.10.2010, 09.00 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Burg



### Wie erkenne ich Hautkrebs?

Dr. med. Theodor Stallmeister  
Facharzt für Dermatologie  
Sonnenschäden, weißer Hautkrebs und Melanom –  
Vorsorge, etablierte und moderne Therapieformen  
Mittwoch 06.10.2010, 19.00 Uhr, Raiffeisensaal, Wiener Gasse 9, Eingang Innenhof

Info: Birgit Distel, Gesundheitsreferat, T 01/866 83-120,  
[gesundheit@perchtoldsdorf.at](mailto:gesundheit@perchtoldsdorf.at)

**Veranstalter: Interessensgemeinschaft Gesundes Perchtoldsdorf IGP.**

**Die Aktion wird durch den Verein GESUNDES NÖ und von der Marktgemeinde Perchtoldsdorf gefördert.**

## Apotheken unterstützen Grippeimpfung

Die Grippeerkrankung ist eine der häufigsten Infektionskrankheiten in der kalten Jahreszeit. In den meisten Fällen verläuft dieser Virusinfekt mit harmlosen bekannten Symptomen und erhöhter Temperatur, einzelne Krankheitserreger können jedoch zu einem sehr gefährlichen Krankheitsverlauf führen.

In der Zeit von 1.10.2010 bis 30.11.2010 werden am Empfang des Gemeindeamtes, Marktplatz 11, Gutscheine zum Bezug eines vergünstigten Impferserums in den Perchtoldsdorfer Apotheken ausgegeben. Die Impfung selbst führt der Hausarzt durch.

**Ausgleichszulagen- und Sozialhilfeempfänger** können eine **Gratis-Gripeschutzimpfung** in Anspruch nehmen. Die Kosten für das Serum und die Impfung übernimmt die Marktgemeinde. Gutscheine werden im Sozialreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Zimmer 115, während der Sprechstunden (Di und Fr 8.00-12.00 Uhr, Do 16.00-18.00 Uhr) ausgegeben.



Acht Wochen Spiel und Spaß beim Perchtoldsdorfer Ferienspiel.

## Neue Programmpunkte beim Ferienspiel

Seit 22 Jahren schon stellt das Jugendreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf für unbeschwernte Ferientage ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm zusammen. Wie in den vergangenen Jahren äußerst beliebt waren heuer u.a. „Die Abenteuerange“ in der Gruberau, „Das Eis“ und „Pizza backen“ im Eisgeschäft Reinbacher bzw. in der Pizzeria Celentano, Malworkshops, Handball, Fußball und Minigolf mit den örtlichen Sportvereinen, Besuche im Perchtoldsdorfer Freibad, bei der Feuerwehr oder der Polizei. Neu ins Programm aufgenommen wurden heuer der Familypark Neusiedl, eine Backstagetour beim ORF und ein Zirkusworkshop. Der Erfolg des Ferienspiels 2010 zeigte sich an der großen Zahl der teilnehmenden, zufriedenen Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren.

## Charlotte Valthe feierte 80sten Geburtstag



Am 5. Juli feierte die verdienstvolle Perchtoldsdorfer Geschäftsfrau Charlotte Valthe, als Vertreterin der „Aufbaugeneration“ Inhaberin der Ehrenplakette in Gold der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, ihren 80sten Geburtstag. Charlotte Valthes entstammt mütterlicherseits einer der ältesten Perchtoldsdorfer (Weinhauer-) Familien, die nachweislich bereits 1665 in Perchtoldsdorf lebte. Nachdem ihre ersehnte Lehrerinnenlaufbahn bereits am dritten Tag in einem Luftschutzkeller geendet hatte, besuchte sie nach Kriegsende die Handelsschule in Hietzing und diverse kaufmännische Kurse. Ihr geliebter Kurt kam 1948 aus dreijähriger russischer Gefangenschaft zurück, und 1952 war Hochzeit.

Durch Beteiligung an einer Parfümerie in Wien 12 konnte Charlotte Valthe wichtige Erfahrungen im Einzelhandel sammeln, und 1964 eröffnete sie in Perchtoldsdorf, Marktplatz 18, eine eigene Parfümerie. 1970 sperrte Valthes „Buch Papier Spiel“ in der Wiener Gasse 3 auf. Schon 1978 war das Geschäft zu klein. Nichte Uschi Bily führte die Buchhandlung Valthe im Nachbarlokal bis zu ihrem frühen Tod so vorbildlich, dass sie zur „beliebtesten Buchhändlerin des Jahres“ gewählt wurde. Insbesondere diese Buchhandlung sichert Perchtoldsdorf eine optimale Versorgung mit dem Buch als Träger immaterieller Güter.

## Goldenes Priesterjubiläum von Wolfgang Langer

Am Samstag, dem 26. Juni 2010, beging Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Langer mit einem festlichen Dankgottesdienst in der Pfarrkirche samt anschließender Agape im Pfarrhofgarten mit vielen Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfern, denen er Freund, Prophet und Glaubensvermittler ist, sein 50jähriges Jubiläum als Priester. Er resümierte, dass er, als er zum Priester geweiht wurde, eine andere Vorstellung von seinem Amt gehabt hatte. Priester Gottes sein hätte sich gewandelt im Laufe der Jahrzehnte. „Es ist ein hoher Anspruch, den man kaum zu erfüllen vermag. Das heutige Klima in der Kirche ist winterlich.“ Für ihn sei Perchtoldsdorf zum Zuhause geworden. Was ihm Kraft und Freude gebe, seien seine Beziehungen zu den Menschen, von denen er sich angenommen weiß.



Univ.-Prof. Langer leitet seit Jahrzehnten einmal monatlich Bibelrunden, veranstaltet im Sommer Bibel-Wanderwochen, steht als Seelsorger für die Menschen zur Verfügung und feiert an Sonntagen die Heiligen Messen. Msgr. Pfarrer Ernst Freiler dankte ihm für sein großartiges Engagement und meinte: „Ihn hat der Himmel nach Perchtoldsdorf geschickt!“

## Herbstprogramm der Selbsthilfegruppe „Mamma Mia“

Auch im Herbst 2010 bietet der Verein Selbsthilfe bei Brustkrebs – Förderung der Brustkrebsforschung „Mamma Mia“ eine Reihe interessanter Veranstaltungen.

- // **Mi 08.09.2010** Gespräch mit OA Dr. Tilli Egger, Vereinslokal Perchtoldsdorf, Hyrtlgasse 1, 18.30 Uhr.
- // **Mi 13.10.2010** Vortrag Univ.-Prof. Dr. Christoph Wiltshcke: „Livestyle in der Brustkrebsvorsorge und Nachbetreuung: Mythen und Fakten“, Restaurant „alexander“, 19.00 Uhr.
- // **Sa 16.10.2010** Infotag für Patientinnen (Jahrestagung d. österr. Gesellschaft f. Senologie), Museumsquartier, 13.30 -17.30 Uhr. Anmeldung: info@mammamia.or.at
- // **Mi 10.11.2010** Vortrag Dr. Claudia Nichterl: „Warmes für kalte Tage – Gesund durch den Winter mit dem Wissen der TCM (5 Elemente Ernährung)“, Vereinslokal Perchtoldsdorf, Hyrtlgasse 1, 18.30 Uhr.
- // **Mi 15.12.2010** Weihnachtsfeier, Heuriger J. u. M. Wölflinger, Hochstraße 12, 18.30 Uhr.
- // **Mi 12.01.2011** Vortrag Mag. Maria Hübner-Förster; „Burnout – und Burnoutvermeidung“, Vereinslokal Perchtoldsdorf, Hyrtlgasse 1, 18.30 Uhr.

**Nordic-Walking-Termine siehe Homepage:**  
[www.mammamia.or.at](http://www.mammamia.or.at)

## Erste Hilfe-Kurse

- // 16 Stunden-Erste Hilfe Kurs: 02.10. und 03.10.2010, jeweils 8.00 bis 16.00 Uhr.
  - // 8 Stunden-Führerscheinkurs: 09.10., 8.00 bis 14.00 Uhr.
  - // 12 Stunden-Kindernotfallkurs: 20.09., 22.09., 27.09. und 29.09.2010, jeweils 18.30 bis 22.00 Uhr.
- Alle Kurse finden im Rot-Kreuz Haus Perchtoldsdorf, Franz Josef Straße 29, statt.  
Infos und Anmeldungen unter [www.ausbildungszentrum.at](http://www.ausbildungszentrum.at) oder bei Michael Herrmann, T 02236/244 90-78.

## Berta Bauch 90

Die bekannte Perchtoldsdorfer Heimatforscherin und langjährige Lehrerin (Schulrätin) an der Volksschule Rosegggasse, Berta Bauch, beging am 1. August im Kreise ihrer Lieben ihren 90sten Geburtstag.

Berta Bauch ist Verfasserin der 1983 von der Marktgemeinde herausgegebenen „Perchtoldsdorfer Heimatmappe“ für Volksschulkinder, Bildstickerin und Schöpferin der ersten Perchtoldsdorfer Tracht sowie „Mutter“ der Jugendblaskapelle Perchtoldsdorf. Sohn Ing. Wolfgang Bauch erbte von Vater Prof. Alois Bauch, einem Berufsmusiker, nicht nur das Talent, sondern nach dessen Tod vor rund 31 Jahren auch die Leitung der Jugendblaskapelle (jetzt Trachtenkapelle). Er „erfand“ und leitet erfolgreich das Brass Orchestra Project BOP.

Bei der 50 Jahr-Feier der Trachtenkapelle Perchtoldsdorf am 26. September 2009 hatte SR Berta Bauch, vielseitige Mitarbeiterin des Bildungswerkes Perchtoldsdorf und Trägerin des Ehrenkreuzes der Marktgemeinde in Gold, ihren letzten „offiziellen“ Auftritt als Ehrenobfrau.



### 3. Perchtoldsdorfer Familienwandertag

Am Sonntag, dem 26. September 2010, findet zum dritten Mal der Perchtoldsdorfer Familienwandertag statt; Streckenlängen: 8,5 km und 13 km, Startgebühr: € 1,50. Start bei jeder Witterung: 8.00-11.00 Uhr, Perchtoldsdorfer Sportanlage, Höhenstraße 15. Ziel: 16.00 Uhr, Perchtoldsdorfer Sportanlage. Getränke und kleine Imbisse erhalten die Teilnehmer/innen an den Labestellen gegen eine freie Spende. Die Startkarte wird beim Start ausgegeben.

### Fotos zur Teufelsteiner Sektionsgeschichte gesucht

Die ÖAV-Sektion Teufelsein sucht historische Fotos zur Dokumentation ihrer Vereinsgeschichte, die in das Jahr 1921 zurück reicht. Damals wurde die Sektion als Gruppe Perchtoldsdorf vom Gebirgsverein gegründet, 1931/1932 die Teufelsteinhütte auf dem namensgebenden Teufelstein (547m) erbaut.

Wer Fotos von Vereinsaktivitäten aller Art in Papierform oder digital besitzt, möge diese bitte an das Postfach 31, 2380 Perchtoldsdorf oder peter.wendelberger@gmx.at schicken. Fotos in Papierform werden eingescannt und danach wieder an den Besitzer retourniert.

Infos: 1. Vorsitzender Peter Wendelberger, T 01/869 41 70, [www.alpenverein.at/teufelstein-perchtoldsdorf](http://www.alpenverein.at/teufelstein-perchtoldsdorf)

### Kindergarten-Kunstprojekt im KUZ präsentiert

Mehrere Wochen lang hatten die Kinder des Kindergartens Zellpark die Möglichkeit, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen und mit Farbe und Pinsel zu experimentieren. Am 17. Juni 2010 präsentierten die kleinen Künstler/innen ihre bunten Werke im Kulturzentrum. Organisiert wurde das Kunstprojekt vom Elternbeirat des Kindergartens, Projektleiter war Mag. Christoph Grubauer.

### Bernhard Söllner begeisterte im Beatrixheim

Am 24. Juni 2010 fand im Beatrixheim zum 2. Mal „Swinging Teatime“ statt.

Den musikalischen Part besorgte Bernhard Söllner. Mit Charme und guter Laune brachte er alle Teilnehmer/innen in Schwung. Ursula Kern, Seniorinbetreuerin im Beatrixheim, animierte mit ihrem Temperament die Bewohner zum Mittanzen.

Die ÖVP-Frauen Perchtoldsdorf hatten mit einer Spende von € 1.000,- dazu beigetragen, dass Veranstaltungen dieser Art stattfinden können.



### Die Teufelsteiner auf dem Jakobsweg

In der Zeit vom 20. Mai bis 6. Juni 2010 waren 43 Personen, bestehend aus Mitgliedern der ÖAV-Sektion Teufelstein bzw. der Pfarre Perchtoldsdorf, unter der bewährten Leitung von Hans Vojtek in Nordspanien entlang des Jakobsweges unterwegs.

Bei ausgesprochen schönem Wetter – was in dieser Gegend Spaniens durchaus keine Selbstverständlichkeit ist – wurden ca. 150 km des traditionellen Jakobsweges zu Fuß erwandert und dazwischen per Bus viele interessante Sehenswürdigkeiten in dieser geschichtsträchtigen Region besichtigt. Bei den Fußwanderungen lernte die Gruppe auch die landschaftlichen Schönheiten der nordspanischen Hochebenen (Meseta) kennen.

Beim Eintreffen in Santiago de Compostela wurde allen bewusst, dass heuer ein so genanntes „Jubeljahr“ ist, das immer dann ausgerufen wird, wenn der Jakobus-Tag auf einen Sonntag fällt. Die Stadt war aus diesem Grund von spanischen Wallfahrern überfüllt. Die vielen Eindrücke werden in den Teilnehmer/innen noch lange nachwirken bzw. müssen jetzt zu Hause erst langsam aufgearbeitet werden.

### Volkstanzgruppe in Südböhmen/Tschechien und Donauwörth

Am 10. Juli 2010 nahm die ÖAV-Volkstanzgruppe Teufelstein am Heidelbeerfest in Borovany teil. Mit Volkstänzen, Perchtoldsdorfer Wein und Heinerschen Sacherwürfeln stellte die Volkstanzgruppe die Heimatgemeinde vor.

Zusammen mit vielen südböhmischen Gruppen wurde getanzt und die tschechische Kulinarik genossen. Die NÖ Landesakademie unterstützte diese grenzüberschreitende Begegnung.

Mitte Juli besuchten Vorstandsmitglieder und Tänzer/innen der Volkstanzgruppe der ÖAV Sektion Teufelstein das 7. Hadergassen-Fest in der Partnerstadt Donauwörth. Bei der Eröffnung durch Oberbürgermeister Armin Neudert, LR Stefan Rößle und den 1. Vorsitzenden der Sektion des DAV Stefan Leinfelder wurden die guten partnerschaftlichen Beziehungen der beiden Sektionen hervorgehoben. Die Volkstanzgruppe unter Poldi Ruthofer trug mit ihren Tanzdarbietungen ebenso wie der Ausschank von Perchtoldsdorfer Wein aus dem Hause Pflüger zum guten Gelingen des Festes bei.

### Perchtoldsdorfer SC holt den Meistertitel der 1. Klasse Ost

Die junge Perchtoldsdorfer Mannschaft hat das Ziel erreicht, das sie in den vergangenen Jahren unnachgiebig verfolgt hat: den Meistertitel und den damit verbundenen Aufstieg in die Gebietsliga! Trainer Erwin Wascher über den Erfolg der Fußballertruppe, die fast ausschließlich aus Spielern aus dem eigenen Nachwuchs besteht: „Das Team besteht aus Freunden – das Kollektiv macht uns stark!“

Auch die Nachwuchs-Abteilung hat in der vergangenen Saison wieder tolle Arbeit geleistet. Das Hauptaugenmerk wird weiterhin auf die nachhaltige Ausbildung gelegt, außerdem konnten erneut exzellente Erfolge und Meistertitel (U13 und U14-Mannschaft) bejubelt werden. Beachtlich ist, dass der SCP in der Herbstsaison mit den drei ältesten Mannschaften (U17, U15, U14) in der NÖ Landesliga vertreten ist. Der SCP setzt weiter auf die heimische Jugend, denn erneut werden einige junge Talente in den Kader der Kampfmannschaft einbezogen.

## Kammersteiner Berglauf

Am Samstag, dem 25. September 2010 findet der 8. Kammersteiner Berglauf als Benefizveranstaltung zugunsten der Österreichischen Krebshilfe statt, Start ist um 15.00 Uhr am Heideparkplatz.

Anmeldung (mit Angabe von Name, Anschrift und Geburtsjahrgang) bis 20.09.2010 unter [knawe@aon.at](mailto:knawe@aon.at). (Teilnehmerzahl mit 100 Starter/innen limitiert!)

Organisation und Auskunft: **KNIWE Sport-Aktiv Perchtoldsdorf, Michael Kniha, T 0664/43 10 427 oder [knawe@aon.at](mailto:knawe@aon.at)**



## Kletterzentrum „Südwand“ mit Publikumswettbewerb eröffnet

Mehr als 1.500 Stunden haben fleißige Helferhände aus dem Mitgliederkreis des ÖAV Liesing-Perchtoldsdorf mitgearbeitet, bis es endlich so weit war: Am 19. und 20. Juni konnte das Kletterzentrum „Südwand“ mit einem großen Fest seiner Bestimmung übergeben werden. An den zwei Tagen des Publikumswettbewerbs waren mehr als 100 Kletterer aller Altersgruppen an den Routen unterwegs.

Die Kletterhalle ist allgemein zugänglich (täglich von 9.00 bis 22.00 Uhr geöffnet) und klimatisiert; Eintrittskarten gibt es an der Tageskassa des Freizeitzentrums Perchtoldsdorf in der Plattenstraße 2.

Nähere Infos, auch über Kurse: [www.kletterzentrum-suedwand.at](http://www.kletterzentrum-suedwand.at), T 01/244 77 00, [info@kletterzentrum-suedwand.at](mailto:info@kletterzentrum-suedwand.at)



## Hochalpine Wanderwoche des Alpenvereins

Eine 24köpfige Gruppe der Sektion Liesing-Perchtoldsdorf verbrachte bei wunderschönem Wetter im 3-Ländereck (A, I, CH) rund um Nauders eine von Franz und Hanni Poller bestens organisierte und geführte fantastische Wanderwoche. Gewandert und geklettert wurde in mehreren Gruppen, wobei die Plamorter Spitze (2.982 m), der Mataunkopf (2.895 m) und der Piz Lad (2.808 m) zu den Highlights zählten. Atemberaubende Aussichten von den herrlichen Höhenwegen (Melager, Nauderer) und der Spitzigen Lun auf die Ortlergruppe und Königspitze lohten die Mühen der Aufstiege.

## Deutschmeister bei Militär-Zeitreise

Im Wiener Heeresgeschichtlichen Museum findet alljährlich unter dem Titel „Montur und Pulverdampf“ eine Zeitreise durch die Militärgeschichte von der Ritterzeit bis zum 1. Weltkrieg statt. Mittelaltermarkt, Schaukämpfe, Handwerk und Musik lockten heuer von 9. bis 11. Juli die Besucher an. Unter den vielfältigen Gruppen aus den verschiedenen Epochen waren auch die Perchtoldsdorfer Deutschmeister mit Kommandant Major Herbert Bauer mit dabei und repräsentierten die Napoleonische Ära. Der Umzug mit Waffen und Geschützen bot den zahlreichen Zuschauern an den drei Tagen ein farbenprächtiges Bild.

## Ausgezeichneter Erfolg der Jagdhornbläsergruppe Anningerblick

Die aus dem Bezirk Mödling stammende Jagdhornbläsergruppe Anningerblick unter der Leitung des Perchtoldsdorfers Johann Rabl erzielte beim diesjährigen nationalen Jagdhornbläserwettbewerb in Göstling an der Ybbs den ausgezeichneten fünften Platz. Zu dieser Wertung waren in der Leistungsgruppe A insgesamt 39 Gruppen aus ganz Österreich angetreten. Besonders viele Pluspunkte gab die fünfköpfige Jury dem Selbstwahlstück „Auf ins Revier“, das der aus Sparbach stammende Prof. Karl Kislinger komponiert hat.



## Im Karwendel und am Faaker See

Über 60 Mitglieder der Sektion Liesing-Perchtoldsdorf des ÖAV im Alter von 2 bis 74 Jahren erlebten unter Leitung von fünf Führern des Jugendteams der Sektion eine wunderbare Wander- und Kletterwoche am Solsteinhaus im Karwendelgebirge. Neben dem traumhaften Bergerlebnis blieb genügend Zeit für Spiele und Abenteuer in der unmittelbaren Hüttenumgebung. Selbst die Jüngsten bezwangen den Gipfel des Großen Solsteins mit 2.540 m.

Nach dem Abschied am Sonntag fuhr ein Teil des Betreuer-teams gleich weiter zum Faaker See, wo 13 Kletterwütige zelteten und sich eine Woche lang in den Wänden des Kanzianiberges und anderer Klettergärten austobten. Auch hier traumhaftes Sommerwetter, und wenn es nachmittags zu heiß war, bot der See die richtige Erfrischung.

Kontakt: T 01/865 03 50 oder [liesing.pdorf@sektion.alpenverein.at](mailto:liesing.pdorf@sektion.alpenverein.at)



Der 2,04 Meter große Mag. Sebastian Klackl ist nicht zu verwechseln!

## Perchtoldsdorfer gewann Ennstal-Classic 2010

Am 17. Juli gewann der Perchtoldsdorfer Rechtsanwalt Mag. Sebastian Klackl im Team mit dem Wiener Gernot Kronberger auf einem Porsche 356 B S-90 (Baujahr 1963) die dreitägige Oldtimer Rallye Ennstal-Classic, an der u.a. auch Schauspieler Tobias Moretti, Ex-Skirennläufer Hans Knauß und der ehemalige britische Automobilrennfahrer Stirling Moss teilnahmen. Mit seinem 90 PS starken Auto bewies er, dass man für einen Ennstal-Sieg kein 200 PS-Auto braucht. Sein Vater Dr. Johannes Klackl und Bruder Dr. Florian Klackl, die sein Hobby teilen, wurden 23. in der Endwertung.

In einem früheren Rennen erzielte Sebastian Klackl, der heuer bereits zum 9. Mal in der Ennstal-Classic mitfuhr, bereits einen 3. Platz: „Mein Vater, der immer schon gerne schnelle Autos hatte, hat mit diesem Oldtimerrallyefahren angefangen und mich damit angesteckt.“

# TV - NEDBAL

TV - SAT - DVD - Hifi  
Verkauf - Service

2380 Perchtoldsdorf, Hochstraße 51

Tel: 01/869 70 20

E-Mail: tvnedbal@aon.at

LOEWE. GRUNDIG MINERVA



Obmann DI Gerhard Kossina, Dir. Mag. Franz Urban, Dir. Mag. Burkhard Schindlegger, „Hamlet“ Florian Teichtmeister, Dir. Dr. Alois Zach, Obmann-Stellvertreterin Brigitte Sommerbauer, Dir. Mag. Johann Koller und Bezirkshauptmann-Stv. Andreas Strobl (v.l.n.r.).

## RRB Mödling bei Hamlet in der Burg

Eine neue Raiffeisen-Regionalbank entstand im Süden Wiens nach der Fusion der Raiffeisenkasse Guntramsdorf mit der Raiffeisenbank Perchtoldsdorf-Maria Enzersdorf. Die beiden Bankinstitute mit ihren insgesamt 20 Bankstellen, hievon eine Jugendbank und eine Automatenbankstelle, schlossen sich zur neuen „Raiffeisen Regionalbank Mödling“ zusammen. Anlässlich dieser „Hochzeit“ lud die neue Regionalbank zahlreiche Kunden und Geschäftspartner zu einer „Hamlet“-Aufführung in die Perchtoldsdorfer Burg ein.

Einen Abend nach der Premiere stand die neu eröffnete Burg am Freitag, dem 9. Juli, ganz im Zeichen des Giebelkreuzes. Die Geschäftsleiter und Obleute begrüßten die Kunden und Partner zur leichten und „kurzen“ Inszenierung des Shakespeare-Stückes und hofften im Hinblick auf die intrigentreiche Handlung „dass die Kontraste dieses Stückes zur lieben Familie Raiffeisen spürbar sind“.

Den Zusehern, unter ihnen auch Bezirkshauptmann-Stellvertreter Andreas Strobl, gefiel der kulturelle Sommerabend sehr.



**BESTATTUNG  
MÖDLING**  
Begleitung in Würde

Abholungen  
Überführungen im In- und Ausland  
Erd- und Feuerbestattungen  
Exhumierungen  
Trauergespräche auf Wunsch zu Hause  
Druck von Parten und Trauerbildern  
Individuelle Gestaltung von Trauerfeiern

**24\* TÄGLICH RAT UND HILFE IM TRAUERFALL**

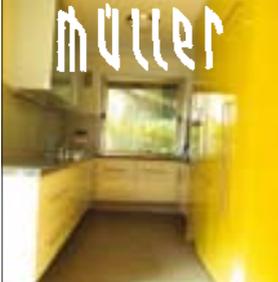
WIENER VEREIN - KOOPERATIONSPARTNER

Mödling Badstraße 6 Mo-Fr   8-15 Uhr Tel.: 02236/485 83	Brunn am Geb. Kirchengasse 12 Mo-Fr   8-15 Uhr Tel.: 02236/377 697	Perchtoldsdorf Marktplatz 11 Mo-Fr   8-12 Uhr Tel.: 01/866 83 - 80	Kaltenleutgeben Ortsfriedhof nach Vereinbarung Tel.: 0664/135 27 89
--	---	---	--

24\* Abholdienst: 02236/485 83 | [www.bestattung-moedling.at](http://www.bestattung-moedling.at)



Tischlerei Müller GMBH  
Franz Veselygasse 31, 2380 Perchtoldsdorf  
Telefon: +43 1 869 42 33, Fax: +43 1 869 42 33-10  
email: [anfrage@tischlereimueller.at](mailto:anfrage@tischlereimueller.at)  
[www.tischlereimueller.at](http://www.tischlereimueller.at)





jetzt online

# PORSCHE

WIEN - LIESING



**Sichern Sie sich Ihren Messebonus**

## Herbstmesse & Autoshow am 24.9 & 25.9.2010

**Modell - Highlights:** Audi A1, VW Amarok, VW Sharan & Touran neu, Seat Alhambra neu, sowie nahezu alle Modelle des Volkswagenkonzerns zum Probefahren. **Messebonus nur an diesen 2 Tagen erhältlich.**

**Weiters:** Gebrauchtwagen Schnäppchenausstellung, Snacks & Drinks, Kinderprogramm mit großer Hüpfburg.







[www.porscheliesing.at](http://www.porscheliesing.at)

Ketzergrasse 120, 1234 Wien Tel.: 01/863 63 - 0

**PORSCHE BANK**



## Neue Wege – NADJA'S Atelier für Designkonzepte & Jewelrydesign

Nach über 10 Jahren Schaffenszeit in Perchtoldsdorf ist es an der Zeit, allen, die mich auf diesem Weg begleitet haben, von Herzen zu danken. Vor allem meinen Kunden! Sie haben mit mir bei der Realisierung von wunderschönen und einzigartigen Schmuckstücken vertrauensvoll neue Wege beschritten. Über viele Jahre und trotz lähmender Wirtschaftskrise und gestiegener Edelmetallpreise sind Sie mir treu geblieben und wir haben immer wieder Neues miteinander realisiert – mit Muße und Gespür für das Feine, das Besondere und Einzigartige. Dokumentiert wurden meine Werke dieser Zeit und die Arbeit im Perchtoldsdorfer Atelier u.a. in Aus'gsteckt, in der VOGUE und in zwei Büchern des Umschau Verlages: Bestes Handwerk Niederösterreich (2009) und Bestes Handwerk Wien (2010). Neben meinen Schmuckkunstwerken und der Ausbildung von 10 Lehrlingen, machte ich immer wieder „Arbeitsausflüge“ – wie die Gestaltung einer Goldmedaille für die Deutsche Lufthansa, eine Zusammenarbeit mit dem Berliner Künstler Tom Fecht oder die Realisierung von Raumausstattungen: Gesamtkonzepte aus Funktion, Architektur, Wandgestaltung, Kunstobjekten, Mobiliar und Beleuchtung.

Nur, wer sich verändert, lebt. Telefonnummern, Web- und Mailadresse sind gleich geblieben, Sie erreichen mich also wie gewohnt. Allerdings entstehen meine Werke nun dort, wo es für das jeweilige Projekt am geeignetsten ist. Ich sehe den kommenden Gestaltungen mit Freude entgegen.

**Don't hesitate to contact me: +43 (0)1 867 35 35, +43 (0)676 766 77 66, [nadja.zweigler@aon.at](mailto:nadja.zweigler@aon.at), [www.nadjas.at](http://www.nadjas.at)**

## Ein gutes Schuljahr beginnt mit der richtigen Vorbereitung!

### Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

Jedes Schuljahr bedeutet für Ihr Kind, aber auch für Sie selbst eine große Herausforderung. Helfen Sie Ihrem Kind, dass es Schule als positives Erlebnis begreifen kann. Dazu gehört nicht nur eine sanfte Gewöhnung an einen anderen Tagesablauf, sondern auch eine Einstimmung auf Schule und Schulweg. Alles, was neu ist, sollten die Kinder zunächst gemeinsam mit den Eltern erleben. Schulweg, die neue Schule, eine andere Umgebung usw.

Wichtig ist aber auch, dass Sie sich für die Schule, die Leistungen und die Schulerlebnisse Ihres Kindes von Schulbeginn an interessieren. Das Kind wird Ihnen dieses Interesse mit viel Vertrauen danken. Achten Sie aber besonders auf die Leistungen Ihres Kindes. Sprechen Sie sofort mit den Lehrern, wenn das Kind deutliche Unlust äußert, sich vor dem Lesen drücken will und auch die Motivation nachlässt. Schwächen beim Lesen und Schreiben müssen bearbeitet werden, da sie ansonsten Auswirkungen haben, die auch die späteren Berufschancen beeinträchtigen können.

### Lesen und Rechtschreiben überprüfen lassen!

Als Institutsleiterin von LOS 23 in Wien-Liesing stehe ich Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Gerade zu Schulbeginn empfehle ich Ihnen eine Überprüfung des Lese- und Rechtschreibvermögens Ihres Kindes in meinem Institut! Ich freue mich auf ein Gespräch mit Ihnen! Ihre Petra Schmollgruber



## Besser Leben durch Aktivierung der Selbstheilungskräfte

Das Dienstleistungsspektrum des neu eröffneten Bioenergetikzentrums in Wien-Rodaun umfasst qualitätsgesicherte biophysikalische Energetik, darunter ein Verfahren genannt Zytoenergiese® ([www.zytoenergiese.ch](http://www.zytoenergiese.ch)), das zu einer außergewöhnlich intensiven Aktivierung der Selbstheilungskräfte verhilft.

Dies bedeutet schnellere Regeneration bei Verletzungen und chronischen Störungen. Typische Anwendungsbereiche sind Knochenverletzungen, Gelenkerkrankungen, Sehnen-, Bänder- und Muskelverletzungen sowie postoperative Behandlungen. Auch hormonelle Störungen sind behandelbar.

Im Bereich Gesicht und Haut kann ohne operativen Eingriff oder medikamentöse Behandlung, nur durch verstärkte Anregung der Zellaktivität, eine sichtbare und spürbare Verjüngung der behandelten Haut erreicht werden. Nach mehreren Anwendungen sind Falten und Fältchen sichtbar gemildert oder ganz verschwunden.

Sensationelle Erfolge zeigen sich beim Haarwuchs. So wird in 90% aller Fälle der Haarausfall gestoppt und eine sichtbare Haarneubildung innerhalb von 2-3 Monaten erreicht. Dies beweist nicht nur eine Studie an über 3.000 Testpersonen mit unterschiedlichen Haar- und Kopfhautproblemen, sondern der tagtäglich mitzuerlebende Erfolg.

Darüber hinaus wird Gesundheitsvorsorge-Beratung angeboten, um das neu gewonnene Wohlbefinden möglichst lange zu erhalten. Dabei wird die qualitätsgesicherte biophysikalische Energetik als ergänzendes und erweiterndes (Therapie-)Verfahren, gegebenenfalls auch unterstützend zur schulmedizinischen Behandlung, im Sinne einer integrativen, ganzheitlichen Medizin gesehen.

Vor diesem Hintergrund und in Anlehnung an die von der Welt-Gesundheits-Organisation (WHO) schon vor fast fünfzig Jahren erweiterte Definition von Gesundheit, welche nicht nur die Freiheit von Krankheit bedeutet, sondern auch die Lebensqualität in das Gesundheitsverständnis einbezieht, werden komplementäre Verfahren gerade deswegen von vielen Menschen als hilfreich empfunden. Inzwischen sind aber aufgrund der bio-physikalischen Erkenntnisse und der High-Tech-Entwicklung der letzten beiden Jahrzehnte weitere Verfahren entstanden wie z.B. die biophysikalische Energetik, die eine gewichtige eigenständige Rolle einnimmt.

Michael Matissek ist Experte für komplementäre, psychosoziale und integrierte Gesundheitswissenschaften mit dem Schwerpunkt „Energy Medicine“, mit akademischer Ausbildung am interuniversitären Kolleg Graz/Schloss Seggau unter Mitwirkung der Deutschen Gesellschaft für Energetische und Informationsmedizin (DGEIM).

<http://www.inter-uni.net>, <http://www.dgeim.de>

### BIOENERGETIKZENTRUM

Praxis für Bioenergetische Verfahren, Fachinstitut für Haarwuchsförderung, Hautregeneration und Gesundheitsvorsorge.

MICHAEL MATISSEK

Ketzergasse 409/12, 1230 Wien, T +43 1 235 00 95, F +43 1 235 00 95 10





**Petra Schmollgruber**  
Institutleiterin LOS

Perchtoldsdorfer-  
straße 15, 1230 Wien  
Tel.: 01/ 865 23 50

## Keine Angst vor dem Schulbeginn!

Ein gutes Schuljahr beginnt eigentlich schon vor Schulbeginn! Mit der Eingewöhnung auf einen anderen Tagesablauf. Ich empfehle Ihnen daher, Ihr Kind sanft an das tägliche pünktliche Aufstehen und die Übernahme und Erledigung seiner Pflichten zu gewöhnen. Dann werden gerade die ersten Schultage problemlos vorbei gehen.

Denken Sie aber auch daran, die Leistungen Ihres Kindes von Schulbeginn an im Auge zu behalten. Nicht als Kontrolle, sondern als positives Interesse am Kind.

Sollte Ihr Kind Schwächen beim Lesen und Schreiben haben, wäre eine externe Abklärung sicherlich sinnvoll. Mit meiner Fachkompetenz stehe ich Ihnen dabei gerne zur Verfügung. Rufen Sie mich an und vereinbaren wir einen Termin in meinem Institut. Ich freue mich auf ein Gespräch mit Ihnen.

Ihre Petra Schmollgruber  
Institutleiterin



## PROFESSIONELLE UNTERSTÜTZUNG bei Trennung / Scheidung und Tod

**MMag. Sonja Wais**

**Klinische- und Gesundheitspsychologin  
Notfallpsychologin, Trauerbegleiterin  
Eingetragene Mediatorin nach §7 ZivMediatG**

Neuweg 2, 2340 Mödling  
0664/281 46 42, office@wais.co.at

- ▶ **Gruppen für Kinder & Jugendliche** bei Trennung / Scheidung  
Tod einer wichtigen Bezugsperson
- ▶ **Diagnostik, Beratung & Behandlung**
- ▶ **Mediation**



Gratis Infoabend für die neuen Kindergruppen: 15. 9. 2010, 18.30 Uhr  
Neuweg 2, 2340 Mödling – um Anmeldung wird gebeten

**START NEUER KINDERGRUPPEN SEPTEMBER 2010**

Tagesmutter (HW) gründet eine private Lerngruppe: Abholen von der Schule, gesundes Essen, Hausaufgaben, Garten, gr. Bewegungsraum. Höhe Heide, Haustiere. Infos: T 0650/667 76 52

Suche Pensionistin mit Auto im Raum P'dorf, als Begleitung für intelligente Dame mit vielseitigen Interessen. T 0699/10 16 19 94

Zu verkaufen: Herrenrad 28 Zoll, 21 Gangschaltung, neuwertig. T 01/869 05 98

Kinderfreundliches Einfamilienhaus mit Garten, Grünruhelage, Doppelgarage ab September zu vermieten. T 0650/869 75 89

Anstreicher sucht Nebenbeschäftigung. Türen, Türstöcke usw. Fenster nur im Erdgeschoß. Eventuell Ausmalen nur einfarbig. T 0676/657 14 74

NÖ Rabensburg: Landhaus, ebenerdig, Wfl. 80 m<sup>2</sup>, 3.500m<sup>2</sup> Grund um € 70.000,- zu verkaufen, T 01/869 76 50

Tüchtige Putzfrau für kleine Wohnung (70 m<sup>2</sup>) gesucht. Saugen, Waschen, Bügeln, Abwischen, zweimal pro Woche 2-3 Std, keine Kinder – nur 3 Katzen! T 0699/81 82 67 73

Bedienerin für einmal wöchentlich gesucht. T 01/869 80 39

Großzügige Architektenvilla mit über 300 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche auf 1.614 m<sup>2</sup> ebenem Grundstück in Perchtoldsdorfer Ruhelage. Extra Doppelgarage, Swimmingpool, Biotop, Gartenpavillon, Sauna etc., privat, provisionsfrei zu verkaufen, Preis auf Anfrage. T 0650/321 07 50

Helle 3-Zimmer-Wohnung im 4. Liftstock mit sensationeller Aussicht, topsaniert/Erstbezug, mit parifiziertem PKW-Abstellplatz, € 199.000,-, T 0676/606 35 66

Neuwertiges Pflegebett ARMINIA II mit oder ohne Matratze sehr günstig abzugeben. T 0664/953 68 27

Perchtoldsdorf Marktplatz, Büro 41 m<sup>2</sup>, 1. Stock, Gasetagenheizung, Bad, WC, Parketten, Privatvergabe, monatlich € 390,- zzgl. 20% Ust. T 0699/11 73 32 45, 01/587 65 89/74

### 20 Jahre – YOGA IN MAUER

2 Einführungskurse ab Mi 15.09.2010, 18-21 Uhr, „Am Spiegeln“ Seminarhotel, Johann Hörbigerg. 30, 1230 Wien  
Einstieg in die Aufbaukurse ab 14.09. nach Absprache jederzeit möglich.

Anmeldung:

Mag. Roswitha Schneider BOY, BDY  
T/F: 01/923 36 31  
Mail: yoga.rs@gmx.at  
www.yogainmauer.at

**NINA'S KINDERSCHUHE  
+ PFIFF KINDERMODE**  
Brunner G. 1-9 („Essigfabrik“)  
2380 P'dorf, T 01/865 60 09  
Mo-Fr 9.00-12.30 & 14.30-18.00  
Sa 9.00-12.30, Kinderspielecke!

Netter Mann sucht Gartenarbeit.  
**T 0699/126 34 977**

**Schlosserei  
HAMMER & MAHR**  
fertigt Türgitter, Sicherheitstüren,  
Stiegen, Geländer, Vordächer,  
Alu Zäune. Automatisierung alter  
Tore, sonst. Schlosserarbeiten.  
**T 0650 / 804 76 76**

**Intensivsprachtraining - Lernförderung**  
DEUTSCH • ENGLISCH • FRANZÖSISCH  
ITALIENISCH • SPANISCH • NEUGRIECHISCH  
GESCHICHTE • GEOGRAPHIE • (LATEIN)  
Einzelunterricht und Kleingruppen für Kinder,  
Jugendliche, Erwachsene  
Mag. Nowak @ 0664 / 32 29 480

**CF NAGELTECHNIK**  
Nicht das größte aber das beste Nagelstudio  
Christine Flatz  
Franz Josef-Straße 32/2, 2380 Perchtoldsdorf  
Terminvereinbarung unter T 0650/406 00 44  
Set € 35,-  
Auffüllen € 25,-  
Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 bis 18.00 Uhr

Gärtner übernimmt Baum-,  
Sträucher- und Heckenschnitt  
**T 0676/40 48 238**

Haben Sie Interesse sich 1-2x pro Woche  
gesund und frisch „bekochen“ zu lassen?  
**T 0699/108 30 564**

**Brennholzverkauf inkl.  
Zustellung aus dem  
Gemeindewald!**  
Kontakt: Leopold Distl,  
Beatrixgasse 10 bzw.  
Donauwörtherstraße 49,  
2380 Perchtoldsdorf,  
T 0664/421 98 55

## Pädagogisch- Psychologisches Zentrum Perchtoldsdorf

Hyrtlgasse 1, T 01 / 869 70 80,  
Mail: ppz@inode.at

// Familienberatungsstelle:

Kostenlose Beratung

// Rechtsberatung in  
Beziehungskrisen.

// Rainbows: Gruppen für  
Kinder und Jugendliche mit  
Trennungs- und Verlust-  
lebnissen.

// Selbsthilfegruppe nach  
Brustkrebs.

Frauentreffen am Samstag  
mit Kinderbetreuung.

**Mag. MAIER<sup>imm</sup>  
IMMOBILIEN**



Ihre Immobilien-  
Spezialistin für  
den Bezirk Mödling  
Mag. Sandra Maier

**Wir freuen uns,  
Sie nun auch  
in unserer Filiale  
in Wien-Hietzing  
begrüßen zu dürfen.**

### Auszug aus unseren Objekten:



**2372 Gießhübl:**  
ETW in Grünruhelage,  
2 Zimmer, WF ca. 61 m<sup>2</sup>,  
Loggia ca. 5,7 m<sup>2</sup>,  
Autoabstellplatz

**Kaufpreis: € 149.000,-**



**2391 Kaltenleutgeben:**  
Einfamilienhaus, Ruhe-  
lage, Fernblick, 5 Zim-  
mer, WF ca. 169 m<sup>2</sup>,  
Grund ca. 365 m<sup>2</sup>, Garage

**Kaufpreis: € 298.000,-**

### Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9 bis 17 Uhr  
Tel & Fax: 02236/315 212  
Mobil: 0699/15 15 36 36  
s.maier@maierimmobilien.at  
**www.maierimmobilien.at**

Das Österreichische Rote Kreuz,  
Bezirksstelle Brunn/Geb. sucht  
zum sofortigen Eintritt

**Diplomierte Gesundheits- und  
Krankenschwestern/pfleger  
und PflegehelferInnen**

Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Kontakt: DGKKS Brigitte Weigl,  
T +43 2236 312345-29,  
brigitte.weigl@rkbbrunn.at

## Mobilität ohne Emission

Sonntagmorgen: Lautlos, geschmeidig und schnell wie ein Steppenwolf bewegen Sie sich durch die fast menschenleeren Straßen. Dennoch immer auf der Hut vor müden Fußgängern, die Sie einfach nicht kommen hören. Sie sind auf der Jagd nach Semmeln. Vor dem Bäcker hat sich eine kurze Schlange gebildet, die Ihnen bewundernde Blicke zuwirft, als Sie sich elegant von Ihrem in der Sonne glänzenden Elektrobike schwingen.

Emissionslose Mobilität war eine der Visionen von Gerhard Kokeisl, Eigentümer und Geschäftsführer von GerryStrom, dem Fachgeschäft für alles, was mit Strom fährt.

Hohe Qualität aller Komponenten, lange Akkulaufzeiten sowie Fahrzeuge und Modelle für jeden Bedarf. Unter diesem Gesichtspunkt hat Gerry Kokeisl seine Lieferanten gewählt und seine Produktpalette zusammengestellt: vom zuverlässigen Elektrobike über maßgeschneiderte High-End-Mountainbikes mit Elektroantrieb und Elektromopeds bis hin zu Invalidenfahrzeugen – also vom Alltagsfahrzeug bis zum Profisportgerät.

Mit GerryStrom hat sich Gerhard Kokeisl nicht nur seinen Lebensraum erfüllt, es ist ihm auch gelungen, seine beruflichen Kompetenzen als Elektroingenieur und seine langjährige Erfahrung als passionierter Radfahrer in einem Kompetenzzentrum für Elektromobilität zu vereinen.

Im neurenovierten Geschäft in Perchtoldsdorf in der Franz Josef-Straße 10 berät, serviciert, baut zusammen und schraubt Gerhard Kokeisl auf höchstem Niveau. Immer gut gelaunt freut er sich auf Ihren Besuch.

Sonntagmorgen: Lautlos, geschmeidig und schnell wie ein Steppenwolf bewegt sich Gerry Kokeisl auf seinem Mountainbike mit Elektromotor durch die fast menschenleeren Straßen – und viele werden seinem Beispiel folgen.

### **gerrystrom mobilität ohne emission**

**Gerhard Kokeisl**

**Franz Josef-Straße 10, 2380 Perchtoldsdorf, T 0660 1595313**

**office@gerrystrom.at, www.gerrystrom.at**

Sommeröffnungszeiten:

Mo-Fr 10.00-12.30 Uhr & 14.30-18.30 Uhr,

Sa 9.00-12.30 Uhr & nach Terminvereinbarung



FACHARZT FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

**DR. MANUEL LANGER**

WAHLARZT

### **ORDINATION**

Montag 9-12 Uhr -- 15-18 Uhr  
Dienstag 9-12 Uhr  
Mittwoch 9-12 Uhr -- 15-18 Uhr  
Freitag 9-12 Uhr

### **TELEFON 01/ 244 70 72**

MOBIL 0650 886 1442  
FAX 01/ 244 70 73  
Sebastian-Kneipp-Gasse 5-7  
2380 Perchtoldsdorf

**langer@kinderarzt-pdorf.at | www.kinderarzt-pdorf.at**

## Erweiterte Kinderarzt-Ordination am Marienplatz

Seit fast 4 Jahren besteht am Marienplatz bereits die kinderärztliche Wahlarzt-Ordination von Dr. Manuel Langer. Angesichts des steigenden Bedarfes wird Dr. Langer ab Oktober 2010 seine bisherige Oberarzt-tätigkeit am Krankenhaus Wiener Neustadt aufgeben, um erweiterte, familienfreundliche Öffnungszeiten in seiner Ordination anbieten zu können.

Im Rahmen dieser Veränderung wurden auch die Ordinationsräumlichkeiten der ehemaligen Mutterberatungsstelle renoviert und mit einem neuen freundlichen Wartezimmer und Kinderspielbereich ausgestattet.



Dr. Manuel Langer

### **Angebote:**

- // Behandlung von Kindern und Jugendlichen von 0 bis 18 Jahren
- // Mutter-Kind-Pass Untersuchungen
- // Ernährungsberatung
- // Frühgeborenen-Nachbetreuung
- // Kinder mit besonderen Bedürfnissen
- // Vorsorgemedizin, Impfungen
- // Beratung bei Infektanfälligkeit
- // Blutabnahmen, Akutbestimmung CRP
- // Operationsvorbereitung, OP-Freigabe
- // Hüft-Ultraschall, Bauch-Ultraschall
- // Allergiediagnostik und -Behandlung
- // Allergieimpfung (Hyposensibilisierung)
- // Lungenfunktionstest
- // Akupunktur / Laserakupunktur
- // EKG

## ImmoSplitter – Ein Experte berichtet

Preisentwicklung ist differenziert zu betrachten: Die derzeitige Entspannung bei Hypothekarkrediten wirkt sich positiv auf den Immobilienmarkt aus. Wo größere Nachfrage vorhanden ist, in guten Lagen oder bei Anlageobjekten, konnte ein leichter Anstieg verzeichnet werden, sonst bleiben die Preise gleich oder sind leicht gefallen – z. B. bei Wohnungen unter € 100.000,-. Unsere Prognosen sind nach wie vor aktuell. Spezialisten raten, keinesfalls mit den geplanten Verkäufen zuzuwarten, denn eine weitere Erhöhung der Preissituation ist nicht in Sicht.

**Mehr Infos: Ing. Roman Peisteiner, T 0699/1080 4050**

**REMAX Fetscher & Partner KG**

## Ansturm auf RE/MAX Wasserbälle



Hintere Reihe: der Leiter des Erholungszentrums Andreas Mayerhofer, BGM Martin Schuster und Ing. Roman Peisteiner; vorne junge Badbesucher/innen.

Am 20. Juli 2010 besuchte RE/MAX Immobilien das Freibad im Erholungszentrum und verteilte gratis Wasserbälle. An diesem Tag war das Bad in die RE/MAX-Farben Rot-Weiß-Blau getaucht. Binnen kurzer Zeit waren unter den Kindern und Jugendlichen über 200 Bälle aufgeteilt. BGM Martin Schuster begrüßte diese Aktion als willkommene Abwechslung.

## Wir gratulieren Geboren wurden

Marszalek Leonhard, Auf den Zuckermanteln, am 27.5. – Nigl Katharina, O.-Zimmermann-Str., am 9.6. – Mochal Rene, Krautg., am 9.6. – Kinsky Anastasia Katharina Olga, A.-Reisinger-G., am 16.6. – Klausz Jana-Maria, Ketzerg., am 21.6. – di Bernardo Nevio, Th.-Körner-G., am 23.06. – Rössler Maximilian, W.-Stephan-Str., am 20.6. – Santner Kons-tantin, Sonnbergstr., am 3.7. – Thiard-Laforet Leo, Veilchenweg, am 1.7. – Posch Emilia Vik-toria, Steinberg-Frank-G., am 6.7. – Grünberger Bernhard, Hochstr., am 5.7. – Hinterberger Julia, Brunner G., am 5.7. – Malle Timotheus Laurin, Hochbergstr., am 30.6. – Geith Jennifer, Tröschg., am 7.7. – Huber Adam, Mozartg., am 15.7. – Nehammer Sebastian, Hochstr., am 12.7. – Lenz Lotta-Sophie, Kaisersteig, am 27.7. – Willingshofer Mavie und Noah, Beatrixg., am 22.7. – Pöcheim Laurin Nikolaus, Plät-tenstr., am 14.7. – Pröll Magda-lena, B.-Krauß-G., am 31.7. – Baumgartner Hannah, Wiener G., am 31.7. – Siebert Alexander, Tirolerhofallee, am 2.8. – Gabs-diel Noel Leonidas, F.-Mähring-Platz, am 4.8.

### 98. Geburtstag

Maria Matousek, Elisabethstr., am 1.10.

### 96. Geburtstag

Gertrud Dorn, Brunner Gasse, am 25.9.

### 90. Geburtstag

Kurt Halvax, Elisabethstr., am 11.10. – Johanna Bauer, Elisa-bethstr., am 12.10. – Karl Wein-knecht, Grillparzerstr., am 15.10.

### 85. Geburtstag

DI Karl Meiller, Fichtenweg, am 24.9. – Mag. Leopold Sabler, Schubertg., am 26.9. – Elisabeth Andrle, F.-Siegel-G., am 27.9. – Isabella Klammer, Wegbachg., am 27.9. – Wilhelm Gostenschnig, Ketzerg., am 28.9. – Rozalia Hodosi, Elisabethstr., am 2.10. – Wilhelmine Klinger, A.-Strennin-ger-G., am 4.10. – Emmerich Pohanka, Barbachg., am 5.10. – Brigitta Marek, R.-Hamerling-G., am 5.10.

## Unser Beileid Verstorben sind

Wanecek Barbara (96), Elisabeth-str., am 9.6. – Ponier Ferdinand (90), S.-Kneipp-G., am 21.6. – Hafner Erich (68), B.-Weiß-G., am 23.6. – Reiter Johann (86), F.-Schirnböck-G., am 22.6. – Knauthe Gilberte (69), Hochstraße, am 30.6. – Schmaderer Hans (71), Wiener G., am 29.6. – Neichl Hedwig (71), Anzengruberg., am 29.6. – Dolanske Alois (90), Steinberg-Frank-G., am 30.6. – Karner Josef (88), Saliterg., am 1.7. – Lechner Maria (96), Rosen-thal., am 7.7. – Wurth Her-berth (83), Wiener G., am 4.7. – Fremuth Helene (89), Elisabeth-str., am 13.7. – Pani Maria (92), Elisabethstr., am 12.7. – Gotz-mann Dr. Helga (82), A.-Bruck-ner-G., am 15.7. – Vollnhofer Josefine (85), Elisabethstr., am 15.7. – Trampler Hildegard (84), D.-Zeiner-G., am 17.7. – Feuchtinger Ilse (69), Rückertg., am 17.7. – Gratzer Hans (68), Stuttgarter Str., am 15.7. – Jung-mann Aurelia (85), Elisabethstr., am 23.7. – Kerschbaum Helene (77), F.-Schmidt-G., am 28.7. – Mraz Josef (69), Wiener G., am 7.8. – Werner Hildegard (88), Hochstr., am 10.8. – Hahnl Paula (87), Tröschg., am 7.8. – Rexeis Wolfgang (51), Schöffelstr., am 2.8. – Remold Wolfdietrich (70), Hochstraße, am 10.8.

### 80. Geburtstag

Helene Schlögl, H.-Waßmuth-Str., am 18.9. – Ing. Alfred Heid-mann, Birkenweg, am 1.10. – Dr. Herbert Mackinger, Birkenweg, am 7.10. – Hugo Tatschl, There-sieng., am 7.10. – Karl Humer, Aspettenstr., am 9.10.

### Diamantene Hochzeit

Brunhilde und Otto Stumvoll, Mühlgasse, am 14.10.

### Goldene Hochzeit

Renee und Hermann Bittner, Hableg., am 24.9.

### Goldene Hochzeit feierten:

Heidemarie und Franz Liegl, Schumanngasse, am 11.7. – Erika und Peter Malleczek, Dr. Natzler-G., am 6.8.

## Apothekendienst

<u>01.09. 4I</u>	<u>11.09. 6A</u>	<u>21.09. 7B</u>	<u>01.10. 2C</u>	<u>11.10. 3D</u>	<u>21.10. 5E</u>
<u>02.09. 5A</u>	<u>12.09. 6B</u>	<u>22.09. 1C</u>	<u>02.10. 3D</u>	<u>12.10. 4E</u>	<u>22.10. 6F</u>
<u>03.09. 6B</u>	<u>13.09. 7C</u>	<u>23.09. 2D</u>	<u>03.10. 3E</u>	<u>13.10. 5F</u>	<u>23.10. 7G</u>
<u>04.09. 7C</u>	<u>14.09. 1D</u>	<u>24.09. 3E</u>	<u>04.10. 4F</u>	<u>14.10. 6G</u>	<u>24.10. 7H</u>
<u>05.09. 7D</u>	<u>15.09. 2E</u>	<u>25.09. 4F</u>	<u>05.10. 5G</u>	<u>15.10. 7H</u>	<u>25.10. 1I</u>
<u>06.09. 1E</u>	<u>16.09. 3F</u>	<u>26.09. 4G</u>	<u>06.10. 6H</u>	<u>16.10. 1I</u>	<u>26.10. 2A</u>
<u>07.09. 2F</u>	<u>17.09. 4G</u>	<u>27.09. 5H</u>	<u>07.10. 7I</u>	<u>17.10. 1A</u>	<u>27.10. 3B</u>
<u>08.09. 3G</u>	<u>18.09. 5H</u>	<u>28.09. 6I</u>	<u>08.10. 1A</u>	<u>18.10. 2B</u>	<u>28.10. 4C</u>
<u>09.09. 4H</u>	<u>19.09. 5I</u>	<u>29.09. 7A</u>	<u>09.10. 2B</u>	<u>19.10. 3C</u>	<u>29.10. 5D</u>
<u>10.09. 5I</u>	<u>20.09. 6A</u>	<u>30.09. 1B</u>	<u>10.10. 2C</u>	<u>20.10. 4D</u>	<u>30.10. 6E</u>

- Gruppe 1** Mödling, Mag. Roth Apotheke, Freiheitsplatz 6, T 02236/242 90  
SCS Apotheke, Mag. Zajic/Mag. Klieber, TOP 261/262, T 01/699 98 97  
Brunn/Geb., Drei Löwen Apotheke, Mag.pharm. Ilse Laznia, Wiener Straße 98, T 02236/31 24 45
- Gruppe 2** Brunn/Geb., Ma. Heil, Ma. Enzersdorfer Str. 14, T 02236/32 751  
Guntramsdorf, Hl. Jakob, Hauptstr. 18a, T 02236/53 472
- Gruppe 3** Mödling, Stadt-Apotheke, Elisabethstr. 17, T 02236/22 243  
Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, T 02236/71 204  
M. Enzersdorf, Bärenapotheke, Kaiserin Elisabethstr. 1-3, T 02236/304 180
- Gruppe 4** M. Enzersdorf, Südstadt-Ap., Südstadt-Zentrum 2, T 02236/42 489  
Hinterbrühl, Hl. Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, T 02236/26 258
- Gruppe 5** Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Str. 2, T 02236/22 126  
Vösendorf, Amandus-Ap., Ortsstr. 101-103, T 01/699 13 88
- Gruppe 6** Mödling, Georg-Apotheke, Badstr. 49, T 02236/24 139  
**Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke**, S.-Kneipp-G. 5-7, T 01/869 41 63  
Biedermannsdorf, Mag. Elisabeth Prokes, Siegfried Markus-Str. 16 B  
T 02236/710 171.
- Gruppe 7** Wr. Neudorf, Central Apotheke, Bahng. 2, T 02236/44 121  
**Perchtoldsdorf, Zum Hl. Augustin**, Marktplatz 12, T 01/869 02 95
- Gruppe A** A.-Baumgartner-Straße 44, T 01/665 06 62  
Speisinger Straße 119, T 01/888 21 52
- Gruppe B** Perchtoldsdorfer Straße 5, T 01/865 93 10  
Triester Straße 128, T 01/667 16 61
- Gruppe C** Erlaaer Platz 1, T 01/662 73 00  
Gatterederstraße 9, T 01/886 03 23
- Gruppe D** Levasseurgasse 2, T 01/869 03 98
- Gruppe E** Khemetergasse 8, T 01/888 51 44  
Kalksburg, Kirchenplatz 5, T 01/890 62 65
- Gruppe F** Ketzergasse 97, T 01/869 45 38  
Kolbegasse 44-46/7/1a, T 01/616 86 84
- Gruppe G** Breitenfurter Straße 365, T 01/867 44 55
- Gruppe H** Ketzergasse 41, T 01/699 13 20  
Speisinger Straße 260, T 01/888 21 31
- Gruppe I** Altmannsdorfer Straße 164, T 01/667 26 88  
Ketzergasse 447-449, T 01/888 41 70

## Ärztewochenenddienst

### 28./29. August

MR Dr. Gerhard Weinzettl  
Salitergasse 50 865 93 11

### 04./05. September

Dr. Stefan Kressler  
R.-Hochmayer-G. 5 867 43 57

### 11./12. September

MR Dr. Herbert Kadnar  
Wiener Gasse 19 869 01 73

### 18./19. September

MR Dr. Herbert Machacek  
Walzengasse 2 869 43 73

### 25./26. September 2010

Dr. Rudolf Honetz  
Seb.-Kneipp-G. 5-7 869 47 33

### 02./03. Oktober

Dr. Caroline Pohl  
Wiener Gasse 19 869 01 73

### Änderungen beim Ärzte- und Apothekendienst vorbehalten.

Auskunft über die ärztlichen Wochentags-Nachbereitschafts- und Wochenendbereitschaftsdienste in Perchtoldsdorf: **Hotline T 0 22 36 – 141**, Polizeiinspektion Perchtoldsdorf **T 059 133 – 33 42 – 0**, Rotes Kreuz **T 01 / 865 4 144**.

Auskunft über den Bereitschaftsdienst der Zahnärzte an den Wochenenden und den ärztlichen Nacht- und Wochenendbereitschaftsdienst erhalten Sie rund um die Uhr unter der Kurzwahl **141**.  
[www.perchtoldsdorf.at](http://www.perchtoldsdorf.at)

### Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Perchtoldsdorf; Herausgeber: Bürgermeister Martin Schuster; Redaktion: Dr. Christine Mitterwenger-Fessl, A-2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Mail: [kultur@perchtoldsdorf.at](mailto:kultur@perchtoldsdorf.at); Reportagen und Newsdesign: Dr. Ingrid Pachmann; Verleger: Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; Anzeigenleitung und Public Relations: Marei Zeltze, T 0676/629 74 39; Fotos: Ing. Walter Paminger, Helmut Strohmayer. Coverfoto: Günter Menzl. Alle Rechte vorbehalten. Layout: [markus@brocza.net](mailto:markus@brocza.net); Druck: Druckerei Atlas, 2203 Großbeersdorf, [www.atlasdruck.at](http://www.atlasdruck.at); Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.



## TIERKLINIK AM SONNBERG

### Gelenksendoskopie in der Tiermedizin

Endoskopie bezeichnet die technische Möglichkeit, mittels Spezialinstrumenten durch kleine chirurgische Schnitte Einblick in sonst schwer zugängliche Bereiche zu erhalten, dort Proben zu entnehmen oder auch „minimalinvasiv“ zu operieren. Der Chirurg führt durch ein kleines Loch ein optisches Gerät in das Gelenk ein, welches mit einer Kamera versehen ein Bild auf einem Monitor erzeugt. Arbeitskanäle im

Dr. Petra und Dr. Josef Fischer  
Hochstraße 93  
2380 Perchtoldsdorf  
T 01/865 77 61  
24h Notruf: 0699 / 108 55 771  
www.tierklinik-sonnberg.at

Endoskop ermöglichen die Verwendung weiterer chirurgischer Instrumente. So gelingt es, Knochensplitter und defekte Knorpel aus Gelenken zu entfernen und die Bewegung für das Tier wieder schmerzfrei zu machen. Vorteil ist die geringe Traumatisierung – wodurch eine schnelle Wiederherstellung der Gelenkfunktion mit geringsten Schmerzen möglich wird.



**Blutspendeaktion des Österreichischen Roten Kreuzes  
Rot-Kreuz Haus Perchtoldsdorf, Franz Josef Straße 29  
Sa., 11. September, 9.00-13.00 Uhr, 14.00-17.00 Uhr**



Mag. Tina  
Borsutzky-Keller

# marzi

marzi Steuerberatungs GmbH  
Brunnergasse 1-9/2/4  
2380 Perchtoldsdorf  
Tel.: (01) 888 52 63  
office@marzi.at  
www.marzi.at

## Marzi verbindet Innovation mit Tradition und startet Qualitätsoffensive

Seit 60 Jahren steht der Name Marzi in Perchtoldsdorf für erstklassige Beratung und Betreuung in Steuerfragen. Seit zweieinhalb Jahren leitet Mag. Tina Borsutzky-Keller als alleinige Geschäftsführerin erfolgreich die Geschicke der renommierten Steuerberatungskanzlei. Jetzt startet die gebürtige Perchtoldsdorferin eine umfassende Qualitätsoffensive, um die Top-Adresse in Sachen Steuerberatung in der Region auch für die Zukunft fit zu machen.

In einem ersten Schritt wurde das 13-köpfige Marzi-Team mit Mag. Gunter Wiesinger verstärkt. Er verfügt neben seiner großen Erfahrung als Steuerberater auch über eine Zulassung als Wirtschaftsprüfer und erweitert damit das Leistungsspektrum des Perchtoldsdorfer Traditionsunternehmens um eine weitere, zukunftsorientierte Facette.

Mag. Gunter Wiesinger wird darüber hinaus

als zweiter Geschäftsführer bei Marzi auch operativ tätig sein. Die beiden Geschäftsführer kennen und schätzen sich dabei seit vielen Jahren: sie haben schon bei Ernst & Young, einem der größten Beratungsunternehmen der Welt, erfolgreich zusammengearbeitet.

Nicht nur personell und inhaltlich, auch optisch verpasst Mag. Tina Borsutzky-Keller dem Unternehmen ein neues Gesicht: Das neue, klare Logo, soll der Bekanntheit der Marke Marzi künftig noch stärkeren Auftrieb verleihen. Zudem wird der Name des Traditionsunternehmens vereinfacht und wird künftig marzi Steuerberatungs GmbH heißen.

Apropos Tradition: Darum setzt das Unternehmen auf einen behutsamen Mix aus Innovationen und Kontinuität. Der bisherige Eigentümer Herr Dkfm. Wilfried Marzi wird dem Unternehmen in beratender Funktion verbunden bleiben.



## Kosten- Nutzen-Vorteil

### Werte Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer,

noch immer herrscht das Vorurteil, dass Makler zwar Kosten verursachen, aber wenig Leistung bringen. So manches „schwarze Schaf“ hat das Image der Branche geprägt. Leidtragende sind service-orientierte Unternehmen, die um den Kunden bemüht sind und einen professionellen Job verrichten. Wie Sie einen seriösen Makler schnell erkennen und damit garantiert „an den Richtigen“ kommen, verrät unsere Checkliste:

**Grundvoraussetzungen** sind selbstverständlich eine aufrechte Gewerbeberechtigung, ein fester Bürostandort, ein einheitlicher Markenauftritt, sowie eine Mitgliedschaft in einem Berufsnetzwerk, das die Kanzlei zur Einhaltung bestimmter Kodizes verpflichtet.

**Warnsignal:** Ein seriöser Makler lässt dem/der potenziellen Mieter/in oder Käufer/in ausreichend Zeit, er setzt ihn/sie nicht unter Druck.

**Der Makler muss informieren** über alle Eigenschaften und Bedingungen, die Einfluss auf den Wert der Immobilie haben. Das können z. B. anstehende Sanierungs- und Reparaturarbeiten am Gebäude sein. Das Verschweigen wichtiger Details ist tabu: Der Makler muss dem Interessenten allfällige Mängel und Gebrechen mitteilen.

**Vorschuss gibt's nicht:** Das Recht auf einen Vorschuss hat der Makler nicht. Mit dem Unterschrei-



Immobilienberater Ing. Roman Peisteiner

ben eines Besichtigungsscheins gehen Sie keinerlei Verpflichtungen ein. Diese Unterschrift dient lediglich als Nachweis, dass Ihnen das Objekt vom Makler gezeigt wurde. **aMeta:** Wenn der Makler für Sie sucht, hat er die Möglichkeit, mit anderen Kanzleien so genannte aMeta-Geschäfte abzuschließen. Das bedeutet, dass der Makler das Wunschobjekt möglicherweise über andere Kanzleien organisieren kann. Das Gute daran: Die Provision, die Sie an den Makler leisten, bleibt gleich, und Sie bekommen eine professionelle Dienstleistung von der Person, mit der Sie gerne zusammen arbeiten möchten.

### MEIN PROFI-TIPP

Beachtet man all diese Punkte, steht einem erfolgreichen Geschäft mit einem Makler nichts im Wege, man legt seine Immobiliensuche damit in kompetente Hände. Erfahrung und Marktkenntnis sind für Sie ausschlaggebend, um die richtige Wunschimmobilie zu finden. Kurzum: Einen seriösen Makler zu beauftragen bringt Sicherheit!

Ich würde mich freuen, falls auch Sie mich zu einem Gespräch einladen!  
Bis dahin Ihr

*Roma Peisteiner*  
Ing. Roman Peisteiner

# GUTSCHEIN €300,-

Für eine seriöse und fundierte Wertermittlung ihrer Immobilie durch  
RE/MAX Donau-City-Immobilien; Mit diesem Gutschein kostenlos!

Ing. Roman Peisteiner  
Tel: 0699 1080 4050  
rpeisteiner@remax.net

**RE/MAX® DCI**  
Donau City Immobilien  
Fetscher & Partner KG

Name:

Tel:

Adresse:

## Wie bleibt Ihre Immobilie wertvoll?

Durch professionelles Facility Management unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit.

Siemens Gebäudemanagement & -Services G.m.b.H.  
1140 Wien, Penzinger Straße 76  
Telefon 05 1707-30601, Fax 05 1707-52575

[www.siemens.at/sgs](http://www.siemens.at/sgs)

**SIEMENS**



**Raiffeisen  
Regionalbank Mödling** 

Meine Bank in Perchtoldsdorf

**„Noch mehr Heimvorteil –  
denn unsere Mannschaft ist jetzt doppelt stark“**

Die Raiffeisenkasse Guntramsdorf und die Raiffeisenbank Perchtoldsdorf-Maria Enzersdorf haben sich zusammengeschlossen. Über die Vorteile informieren wir Sie gerne persönlich und unter [www.rrb-moedling.at](http://www.rrb-moedling.at).

Ihre Berater der **RRB Mödling**